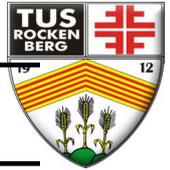


13.07.2008	17:00	FS	TuS Rockenberg	SG Kinzenbach	1:4 (1:3)
20.07.2008	15:00	FS	TuS Rockenberg	TSG Ober-Wöllstadt	4:3 (2:1)
22.07.2008	19:30	TS	FC Gambach	TuS Rockenberg	4:1 (3:0)
24.07.2008	17:45	TS	TFV Ober-Hörgern	TuS Rockenberg	5:5 (1:2)
03.08.2008	15:00	PS	SV Echzell	TuS Rockenberg	0:3 (1:5)
10.08.2008	15:00	PS	VfR Butzbach	TuS Rockenberg	2:2 (1:2)
14.08.2008	20:00	PS	TuS Rockenberg	TG Friedberg II	2:1 (1:1)
24.08.2008	17:00	PS	TuS Rockenberg	SV Ober-Mörlen II	1:1 (1:0)
26.08.2008	18:45	PS	SVP Fauerbach II	TuS Rockenberg II	1:1 (1:1)
28.08.2008	18:45	PS	SVP Fauerbach	TuS Rockenberg	2:2 (1:1)
31.08.2008	13:15	PS	SV Hoch-Weisel II	TuS Rockenberg	0:8 (0:3)
07.09.2008	15:00	PS	TuS Rockenberg	SG Wölfersheim-Södel	4:0 (3:0)
11.09.2008	20:15	PS	TuS Rockenberg	SV Steinfurth II	1:0 (0:0)
14.09.2008	15:00	PS	FSG Wisselsheim	TuS Rockenberg	2:3 (0:2)
21.09.2008	15:00	PS	TuS Rockenberg	VFB Friedberg II	5:1 (3:0)
25.09.2008	18:30	PS	SV Germania Ockstadt II	TuS Rockenberg	0:4 (0:2)
28.09.2008	15:00	PS	FC Gambach	TuS Rockenberg	3:4 (2:0)
03.10.2008	15:00	PS	TuS Rockenberg	SV Ossenheim	2:0 (2:0)
09.10.2008	20:15	PS	TuS Rockenberg	Blau Gelb Friedberg	5:0 (1:0)
12.10.2008	15:00	PS	TSV Ostheim	TuS Rockenberg	0:1 (0:1)
19.10.2008	15:00	PS	TuS Rockenberg	FC Ober-Rosbach II	4:0 (1:0)
26.10.2008	15:00	PS	TuS Rockenberg	FC Olympia Fauerbach II	9:0 (5:0)
02.11.2008	14:30	PS	TuS Rockenberg	SV Blau-Weiß Espa	8:2 (7:0)
09.11.2008	14:30	PS	TuS Rockenberg	SG Melbach II	2:1 (1:1)
16.11.2008	14:30	PS	TuS Rockenberg	SVP Fauerbach	0:1 (0:0)
15.02.2009	15:00	PS	TSG Ober-Wöllstadt	TuS Rockenberg	1:2 (1:0)
24.02.2009	20:00	FS	MTV Gießen	TuS Rockenberg	0:0 (0:0)
04.03.2009	20:15	PS	Blau Gelb Friedberg	TuS Rockenberg	1:6 (1:4)
15.03.2009	15:00	PS	TuS Rockenberg	SV Hoch Weisel II	2:0 (1:0)
19.03.2009	20:00	PS	TuS Rockenberg	SV Echzell	1:0 (0:0)
22.03.2009	15:00	PS	SG Wölfersheim-Södel	TuS Rockenberg	1:3 (0:1)
29.03.2009	15:00	PS	TuS Rockenberg	FSG Wisselsheim	2:0 (0:0)
02.04.2009	20:00	PS	SV Steinfurth II	TuS Rockenberg	2:1 (0:0)
05.04.2009	13:15	PS	VFB Friedberg II	TuS Rockenberg	2:1 (0:1)
09.04.2009	20:15	PS	TuS Rockenberg	VFR Butzbach	2:1 (1:1)
13.04.2009	13:15	PS	Türk Gücü Friedberg II	TuS Rockenberg	0:3 (0:2)
16.04.2009	20:00	PS	TuS Rockenberg	SV Germania Ockstadt II	3:0 (1:0)
19.04.2009	15:00	PS	TuS Rockenberg	FC Gambach	3:0 (2:0)
23.04.2009	20:00	PS	SV Ober-Mörlen II	TuS Rockenberg	0:4 (0:1)
26.04.2009	15:00	PS	SV Ossenheim	TuS Rockenberg	0:3 (0:2)
30.04.2009	19:00	PS	SV Blau Weiss Espa II	TuS Rockenberg II	1:2 (1:0)
03.05.2009	15:00	PS	TuS Rockenberg	TSV Ostheim	4:1 (1:1)
10.05.2009	13:15	PS	FC Ober-Rosbach II	TuS Rockenberg	0:0 (0:0)
12.05.2009	20:15	PS	FC Ober-Rosbach II	TuS Rockenberg	1:1 (1:1)
17.05.2009	13:15	PS	FC Olympia Fauerbach II	TuS Rockenberg	1:5 (0:1)
24.05.2009	15:00	PS	SV Blau-Weiss Espa	TuS Rockenberg	1:7 (0:3)
27.05.2009	19:00	PS	SG Melbach II	TuS Rockenberg	0:4 (0:1)
06.06.2009	18:00	FS	TuS Rockenberg	U20-Team Usbekistan	0:3 (0:2)





13.07.2008 17:00 FS TuS Rockenberg : SG Kinzenbach 1:4 (1:3)

Im ersten Testspiel im Laufe der Saisonvorbereitung auf die Saison 2008-09 gegen den Kreisoberligisten, trainiert vom Ex-TuS-Trainer Peter Antschischkin (1995-1997) brachte Benjamin Barisch den TuS früh in Führung. Doch recht bald musste man die Überlegenheit des Gegners anerkennen. In der 2. Halbzeit kam der TuS besser ins Spiel, konnte aber seine Chancen nicht nutzen.

Die Zuschauer sahen ein flottes und gutes Spiel.

Abschließend also ein gelungener Einstand für den neuen TuS-Trainer Alexander Harrison. Das noch viel Arbeit und Trainingsschweiß vor der TuS-Truppe liegt, liegt auf der Hand.

---

20.07.2008 15:00 FS TuS Rockenberg : TSG Ober-Wöllstadt 4:3 (2:1)

Die Gäste, welche in der Kreisliga A spielen, gingen in der 15. Minute in Führung durch einen von Norman Sebald abgeschlossenen Konter.

Nach einer knappen halben Stunde war es "Oldie" Marcel Hothum, der für den Ausgleich sorgte, als er am kurzen Pfosten lauerte und per Kopf den Ball eine Ecke von Matthias Pfalzgraf ins Tor bugsierte.

Kurz vor der Pause viel dann noch der verdiente Führungstreffer, als Steffen Hantschel sich auf rechts durchsetzte und flach in den Strafraum passte - Hothum ließ passieren - und Benjamin Barisch traf mit einem Flachschuss zum 2-1.

In der Pause wechselten die aus einem Trainingslager kommenden Gäste die komplette Elf aus, aber zu Beginn des 2. Durchgangs war der TuS weiter überlegen.

Da Jens Hantschel aber mit einem 25-m-Schuß auf die Latte Pech hatte, dauerte es bis zur 70. Minute bis die Mannen von Trainer Alexander Harrison wieder jubeln durfte. Marcel Linke hatte einen Freistoß auf linksausen geschlagen, von dort flankte Jens Hantschel an den langen Pfosten, Hothum legte per Kopf ab und der eingewechselte A-Jugendsspieler Jan Thielmann traf zum 3-1.

Nach einigen Wechseln verlor der TuS in der Schlussphase etwas die Ordnung, so gelang den Gästen durch einen Foulelfmeter von Gärtner in der 83. Minute das 3-2.

Nur drei Minuten später erhöhte aber Steffen Hantschel mit einem herrlichen Schlenzer aus 16m ins obere lange Tordreieck auf 4-2, bevor in der Schlussminute Sascha Köbel auf 4-3 verkürzte.

Am Ende ein verdienter Sieg für den TuS, auch die Leistung war zufriedenstellend.

Dennoch sollte man dies noch nicht überbewerten, wie üblich sind Ergebnisse in der Vorbereitung zweitrangig.

Die Reserve bezwang im Vorspiel die kurzfristig binnen 48 Stunden eingesprungene SOMA mit 3-1. Maximilian Haack, welcher von der Reserve an die ersatzgeschwächte AH ausgeliehen wurde, brachte diese in Führung, aber Michael Hellwig, Marc Nietfeld und Thorsten Seib drehten die Partie zugunsten der Reserve.

---

22.07.2008 19:30 TS FC Gambach : TuS Rockenberg 4:1 (3:0)

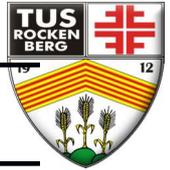
Ehrentreffer für den TuS: Benjamin Barisch

---

24.07.2008 17:45 TS TFV Ober-Hörgern : TuS Rockenberg 5:5 (1:2)

Tore für den TuS: Florian Krätschmer (2), Benjamin Barisch, Jens Hantschel, Jan Thielmann.

---



03.08.2008 15:00 PS SV Echzell : TuS Rockenberg 0:3 (1:5)

Saisonstart in die Saison 2008-09.

Wie im Vorjahr musste der TuS zum Auftakt zum SV Echzell, wie im Vorjahr starteten die Gelb-Schwarzen als Topfavorit auf den Aufstieg in die Saison.

Wie im Vorjahr.....Nein..... Beim TuS hatte sich einiges verändert.

Wie den Vorberichten zu entnehmen war, hatte sich das Personalkarussell etwas schneller gedreht und leider auch ein paar Stammspieler der „Ersten“ die Grün-Weißen verlassen.

Mit Alexander Harrison wurde zudem ein neuer Trainer verpflichtet, um frischen Wind und neue Ideen in den Verein zu bringen und die Talente weiter auszubilden.

Die Vorbereitung war recht kurz und wechselhaft verlaufen.

So startete der Tross des TuS heute mit dem Gefühl der Ungewissheit nach Echzell, das man noch nicht genau wusste wo man leistungsmäßig stünde.

Am Sonntag morgen meldete sich dann noch Libero Marcel Linke aufgrund einer Grippe ab und verlängerte die Ausfallliste, auf der u.a. schon Keeper Sebastian Stumpf und Neuzugang Björn Kurz standen.

Trainer Harrison beorderte daraufhin kurzfristig Neuzugang Marc Nietfeld in die Stammelf, wo er die Position einer klassischen „Nr 6“ einnahm.

Marvin Benk bekam den Vorzug vor Jürgen Bayer und stand damit im Tor des TuS.

Die Liberoposition nahm Defensivallrounder Stefan Wicher ein, als Innenverteidiger fungierte das gewohnte „Paar“ Jonas Sell und Ramon Benk. Vor Nietfeld als „Abräumer vor der Abwehr“ spielten in der Vierer-Mittelfeldkette Ansgar Dahlen, die Brüder Jens und Steffen Hantschel sowie Neuzugang Matthias Pfalzgraf. Im Sturm sollten Benjamin Barisch und „Oldie“ Marcel Hothum für die Tore sorgen.

Der TuS fand von Beginn an gut in die Partie, hatte aber Glück das in der 5. Minute Marvin Benk auf dem Posten war und mit einer Parade gegen Spielertrainer Jens Lindt das 0-1 verhinderte.

Der TuS ging ein hohes Tempo und erarbeitete sich dadurch ein läuferisches und spielerisches Übergewicht im Mittelfeld. Die Gastgeber konnten dadurch ihr gewohntes Direktspiel in die Spitze nicht entfachen. In der 15. Minute war es dann Manndecker Ramon Benk, der für das Fanal sorgte, als er einen Ball aus 30m aus der Luft direkt aufs Tor beförderte, der Keeper konnte den wuchtigen Schuss nur abklatschen und Benjamin „Ballack“ Barisch staubte ab zum 1-0. Fünf Minuten später war dann sein agiler Sturmpartner Marcel Hothum, der den schon in der Vorbereitungszeit toll aufspielenden Kapitän Jens Hantschel in die Gasse schickte, welcher aus halbrechter Position ins lange Eck traf zum 2-0.

Der TuS blieb tonangebend, verpasste aber zunächst, das Ergebnis noch weiter auszubauen.

In der 35. Minute jedoch zog Ramon Benk nach einem Flankenlauf gen Tormitte und wuchtete das Leder zum 3-0 ins lange Eck. Kurz vor der Pause schoss Barisch aus der Drehung nur um Haaresbreite am Pfosten vorbei und die sichtlich geschockten Echzeller waren froh über den Pausenpfeiff des Schiedsrichters.

Direkt nach dem Pausenpfeiff scheiterte zunächst Hothum am Keeper der Gelb-Schwarzen, bevor Jens Hantschel knapp an einem Schuss des in der Pause eingewechselten Tamino Wetz vorbeigrätschte.

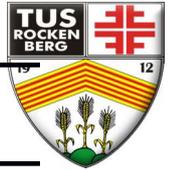
Nun verlor der TuS aber für einige Minuten die Ordnung und so kamen die Gastgeber zurück ins Spiel.

Salomon nutzte in der 60. Minute eine Unachtsamkeit aus und verkürzte auf 1-3.

Als Lars Billasch kurz darauf nur knapp verzog aus 18m geriet der TuS kurz ins Wanken, fing sich aber glücklicherweise recht bald wieder und startete selbst die Initiative zum 4-1.

Dies gelang dann Benjamin Barisch in der 72. Minute – nach einer Ecke von Tamino Wetz stand „Ballack“ am langen Pfosten goldrichtig und vollendete trocken.

In der 79. Minute flankte von rechts Ansgar Dahlen gen langen Pfosten, Marc Nietfeld legte den Ball per Kopf zurück auf Jens Hantschel, welcher noch einen Gegner austanzte und dann aus 16m genau ins Tordreieck traf zum 5-1 – ein Traumtor.



Der TuS ließ sich auch durch aufkommend Härte in den letzten 20 Minuten nicht mehr aus dem Konzept bringen (Marcel Hohum musste nach einem Ellenbogencheck mit blauem Auge ausgewechselt werden) und fuhr einen überraschend und unerwartet deutlichen Auswärtssieg ein – ein toller Einstand für Alexander Harrison in eine sicher langwierige und schwere Saison.

TuS: Marvin Benk (Tor) – Stefan Wicher – Jonas Sell, Ramon Benk – Marc Nietfeld- Ansgar Dahlen, Steffen Hantschel, Jens Hantschel (82. Florian Krätschmer), Matthias Pfalzgraf(46. Tamino Wetz)- Marcel Hothum (75. Michael Hellwig), Benjamin Barisch.

Das die TuS-Bäume aber nicht in den Himmel wachsen zeigte das Spiel der Reserven. Der TuS war spielbestimmend und hatte ein überaus klares Chancenplus, Thorsten „Totti“ Seib und Heiko Zech drehten das frühe 0-1, doch mitten in der Drangphase auf das entscheidende dritte Tor ließ das Team sich 2x auskontern und verlor so unnötig am Ende mit 2-4.

---

10.08.2008 15:00 PS VfR Butzbach : TuS Rockenberg 2:2 (1:2)

Auch im 2. Saisonspiel musste der TuS auswärts ran, diesmal im Derby beim VFR Butzbach, der gut in die Saison gestartet war mit einem Sieg gegen Ossenheim und einem Remis in Ostheim. Der TuS musste auf die „Urlauber“ Matthias Pfalzgraf und Marc Nietfeld verzichten, dafür rückten Tamino Wetz und Neuzugang Björn Kurz nach überstandener Verletzung in die Startelf.

Die Gastgeber hatten den besseren Start und Jens Bergens vergab bereits in der Anfangsphase eine große Chance zur Führung. Diese besorgte dann „Oldie“ Sascha Koch in der 15. Minute mit einem herrlichen Flachschuss ins lange Eck.

Danach aber ging ein Ruck durch das Team des TuS und die Offensive wurde entschlossener gesucht. In der 25. Minute flankte Ansgar Dahlen von rechts, Benjamin Barisch legte per Kopf zu Kapitän Jens Hantschel, der aus kurzer Distanz einköpfte zum 1-1-Ausgleich. Nur 3 Minuten später wieder ein Angriff über rechts und Steffen Hantschel flankte auf den Kopf von Marcel Hothum, der einnickte zum 2-1 für den TuS.

Der TuS kontrollierte nun die Partie bis zur Pause und lag nicht unverdient in Führung.

Nach dem Seitenwechsel drängte der VFR auf den Ausgleich, doch die TuS-Abwehr stand recht sicher. Allerdings wurden die Offensivaktionen immer seltener. Dennoch ergab sich die Riesenchance zum entscheidenden Punch in der 65. Minute, als Björn Kurz einen Freistoss schnell ausführte auf Marcel Hothum und dieser im Strafraum zu Fall gebracht wurde. Doch Jens Hantschel scheiterte an Keeper Oliver Waschkowitz.

So kam es wie es kommen musste, Libero Guido Haas besorgte in der 85. Minute den insgesamt verdienten Ausgleich für die in den in der 2. Halbzeit überlegenen VFR.

Dennoch kann man beim TuS zufrieden sein, aus 2 schweren Auswärtspartien zu Saisonbeginn hat man 4 Punkte geholt, darauf kann man aufbauen.

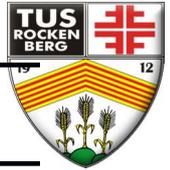
TuS: Marvin Benk – Stefan Wicher – Ramon Benk, Jonas Sell – Björn Kurz – Ansgar Dahlen, Steffen Hantschel, Jens Hantschel, Tamino Wetz (55. Michael Hellwig), Benjamin Barisch (75. Jan Thielmann), Marcel Hothum (86. Marcel Linke)

Die TuS-Reserve kam nach der unglücklichen Niederlage in Echzell zu einem insgesamt etwas glücklichen Sieg heute beim VFR. Thorsten Seib (40.) und Heiko Zech (90.) trafen zum 2-0-Sieg.

---

14.08.2008 20:00 PS TuS Rockenberg : TG Friedberg II 2:1 (1:1)

Gestern Abend empfing der TuS zum ersten Heimspiel der Saison die Bezirksligareserve des Türk Gücü Friedberg.



Trainer Alexander Harrison musste auf den angeschlagenen Tamino Wetz verzichten, für den Michael Hellwig in die Startelf rückte.

Die Gäste agierten von Beginn an sehr ballsicher, während dem TuS zu Beginn im Mittelfeld zu statisch agierte.

Dennoch wäre der TuS in der 10. Minute fast in Führung gegangen, hätte der Referee das (heftige) Trikotzerren gegen Michael Hellwig im Strafraum als Foul geahndet.

Im Anschluss an diese Szene hatte der TuS zwischen der 15. und 25. Minute eine starke Phase und kam durch Jens Hantschel und Ramon Benk zu guten Chancen, welche aber Okan Dogan im Tor der Gäste vereitelte. Diese kombinierten stets gefällig und hatten ihrerseits schon Marvin Benks Können im Tor herausgefordert.

So fiel dann das 0-1 nicht einmal überraschend in der 32. Minute, als Metin Silik freigespielt wurde und sein Schuss von Jonas Sell unglücklich abgefälscht wurde gegen die Laufrichtung von Keeper Marvin Benk ins Tor.

Zwei Minuten darauf kam der TuS ins Spiel zurück als Marcel Hothum einen umstrittenen Handelfmeter sicher zum 1-1-Ausgleich verwandelte.

Björn Kurz, der wie in Butzbach auf der 6er-Position agierte sah kurz darauf zunächst wegen Meckerns und dann wegen eines Foulspiels die gelb-rote Karte in der 38. Minute - der TuS agierte nun in Unterzahl.

Die Schlussphase der ersten Halbzeit gehörte den Gästen, der TuS war sichtlich froh, sich in der Kabine neu orientieren zu können.

Der TuS kam frisch aus der Pause und nach nicht einmal 60 Sekunden in der 2. Halbzeit bediente Benjamin Barisch Marcel Hothum, der aber das Leder nicht mehr am Keeper vorbei spitzeln konnte. In der 52. Minute foulte Keeper Dogan Hothum kurz vor dem 16er und sah "gelb".

Den Freistoss von Steffen Hantschel konnte er nur abklatschen und Benjamin Barisch staubte ab zum 2-1.

Was nun folgte war eine kämpferisch aufopferungsvoll geführte Abwehrschlacht, da die Gäste mit aller Macht auf den Ausgleich drängten.

Die Abwehr um Libero Stefan Wicher und die Verteidiger Ramon Benk und Jonas Sell stand nun weitaus sicherer als im ersten Durchgang, auch Offensivkräfte wie Steffen Hantschel und Benjamin Barisch warfen sich immer wieder beherzt in die Schüsse aus der 2. Reihe, während Marcel Hothum wieder einmal ein großes Laufpensum absolvierte.

Marvin Benk avancierte nun zum Matchwinner, da er immer wieder geschickt den Winkel verkürzte und alles parierte was aufs Tor kam.

Glück hatte der TuS in der 67. Minute als Hamit Demiroglu nur die Latte traf.

Mit Glück und Geschick überstand der TuS auch die völlig überzogene Nachspielzeit von 7 (!) Minuten.

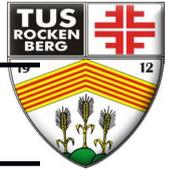
Anscheinend war der Referee so angetan von der hochspannenden aber fairen Partie das er davon nicht genug bekommen konnte..

Fazit: Ein letztendlich vom Chancenverhältnis her glücklicher Sieg, der allerdings auch erarbeitet wurde durch eine tolle Kampfmoral, letztendlich ist es nicht einfach gegen einen sehr spielstarken Gegner, welcher sicher auch im ersten Drittel der Liga mitspielen kann, über 50 Minuten in Unterzahl zu agieren.

Der TuS kann nun mit 7 von 9 möglichen Punkten einen gelungenen Saisonstart konstatieren und empfängt nun am 24.08.2008 den SV Ober-Mörlen II

TuS: Marvin Benk (Tor) - Stefan Wicher - Ramon Benk, Jonas Sell -Björn Kurz- Ansgar Dahlen (75. Marcel Linke), Steffen Hantschel, Jens Hantschel, Michael Hellwig (65. Matthias Pfalzgraf)- Marcel Hothum, Benjamin Barisch (80. Jan Thielmann).

---



24.08.2008 17:00 PS TuS Rockenberg : SV Ober-Mörlen II 1:1 (1:0)

Michael Hellwig brachte den TuS in Führung, doch kurz vor Schluss gelang den Gästen der (ärgerliche) Ausgleich- der TuS hatte vergessen das 2-0 nachzulegen.

---

26.08.2008 18:45 PS SVP Fauerbach II : TuS Rockenberg II 1:1 (1:1)

Heiko Habl glückte der zwischenzeitliche Ausgleich.

---

28.08.2008 18:45 PS SVP Fauerbach : TuS Rockenberg 2:2 (1:1)

Benjamin Barisch und Marcel Hothum brachten den TuS 2x in Front, gerade in Halbzeit 1 versäumte der TuS seine Chancen zu nutzen um das Spiel zu entscheiden, so kam SVP Fauerbach 2x ins Spiel zurück und glich aus.

---

31.08.2008 13:15 PS SV Hoch-Weisel II : TuS Rockenberg 0:8 (0:3)

3x Benjamin Barisch, 2x Matthias Pfalzgraf, Marcel Hothum, Heiko Habl und Michel Hellwig trafen zum deutlichen Kantersieg.

---

07.09.2008 15:00 PS TuS Rockenberg : SG Wölfersheim-Södel 4:0 (3:0)

Bereits vor der Pause machten Florian Krätschmer, Matthias Pfalzgraf und Ramon Benk alles klar. Kapitän Jens Hantschel stellte dann Endstand her.

---

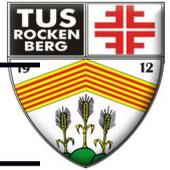
TuS Rockenberg –SV Steinfurth II 1-0 (0-0)

Spitzenspiel und Derbystimmung gestern Abend in Rockenberg. Vor einer stattlichen Kulisse empfing der TuS als Tabellenvierter den Spitzenreiter und Topfavoriten auf den Aufstieg, SV Steinfurth II.

Von Beginn an entwickelte sich ein gutes, temporeiches Spiel. Auf Seiten des TuS rückten Ansgar Dahlen und der wiedergenesene Stefan Wicher in die Startelf, da Michel Hellwig (Bänderriss) und Matthias Pfalzgraf (Grippe) passen mussten.

Der TuS war in der ersten Hälfte tonangebend, aber dank Keeper Jens Liebig, der einige Male Kopf und Kragen riskierte gegen die TuS-Stürmer Florian Krätschmer und Benjamin Barisch, ging es mit einem torlosen Remis in die Kabine.

Auch zu Beginn der ersten Hälfte machte der TuS weiter Druck, aber weder Jens Hantschel, Steffen Hantschel oder Benjamin Barisch brachten den Ball im Tor unter. Die Gäste wiederum waren im Pech, als Sandro Beutnagel aus 18m per Freistoß nur die Lattenkreuz traf (55.). 10 Minuten später fiel dann das zu diesem Zeitpunkt verdiente Führungstor. Jens Hantschel hatte aus c.a. 18m abgezogen, der Ball wurde von einem Abwehrspieler abgefälscht und flog als rotierende Bogenlampe direkt vorm Tor wie ein Stein herunter, der bis dato fehlerfrei Jens Liebig konnte den Ball nicht richtig einschätzen und so schlug das Leder zum 1-0 in die Maschen ein (65.). Nun wendete sich das Blatt, die Gäste stemmten sich mit aller Macht gegen die drohende Niederlage, und Sebastian Haas traf per Kopf in der 78. Minute nur das Aluminium nach einer Freistoßflanke. Die TuS-Abwehr stand aber sehr gut gestaffelt und ließ in der Schlussphase kein Gegentor mehr zu. So kam der TuS zu einem etwas glücklichen Sieg, aber es war sicherlich auch das Glück des Tüchtigen an diesem Abend – die Zuschauer hatten ein für B-Liga-Verhältnisse weit überdurchschnittliches Spiel gesehen, mit Tempofußball über 90 Minuten, vielen Torraumszenen und etlichen schönen Spielzügen auf beiden Seiten.



Erwähnenswert ist das Debut von Gerrit Miller in der Seniorenmannschaft. Gerrit war zu Saisonbeginn aus der A-Jugend in den Seniorenkader aufgerückt und absolvierte gestern seinen ersten Einsatz in der ersten Mannschaft.

TuS: Marvin Benk (Tor) – Björn Kurz – Ramon Benk, Jonas Sell – Ansgar Dahlen, Marc Nietfeld, Stefan Wicher (70. Gerrit Miller), Jens Hantschel – Steffen Hantschel – Florian Krätschmer (80. Heiko Habl), Bemjamin Barisch (85. Marcel Linke).

---

14.09.2008 15:00 PS FSG Wisselsheim : TuS Rockenberg 2:3 (0:2)

Zum 9. Mal trat der TuS im Laufe der Saison nun an heute bei der FSG Wisselsheim.

Nach dem Derbysieg gegen Tabellenführer Steinfurth II reiste der TuS vertraute Trainer Alexander Harrison der gleichen Anfangself.

Schon in der 7. Minute hätte Marc Nietfeld fast den TuS in Führung gebracht, aber sein Schuss aus 16m ging haarscharf über die Latte.

Der TuS kontrollierte zu Beginn das Spiel und so fiel nach einem herrlichen Konter auch das 1-0 in der 14. Minute. Marc Nietfeld hatte im Mittelkreis den Ball erobert, spielte zunächst einen Doppelpass mit Jens Hantschel, bevor er den Ball Stefan Wicher in den Lauf spielte.

Dieser wiederum spielte direkt weiter in die Gasse zu Benjamin Barisch, welcher den Ball am Torwart vorbei ins Tor schob.

Nachdem auf der Gegenseite Marvin Benk in vereinten Kräften mit Björn Kurz sich ein einen Schuss von Ben Slah warf und so die bis dahin beste Chance vereitelte (20.) war der TuS wieder „am Drücker“ und erhöhte nach einer guten halben Stunde auf 2-0.

Ausgangspunkt war wiederum Marc Nietfeld, der mit einem herrlichen Seitenwechsel Stefan Wicher bediente, der aus 16m halbrechts abzog und flach ins lange Eck traf.

Nach dem Seitenwechsel legte der TuS sofort erfolgreich nach, als Benjamin Barisch einen Freistoss auf 25m flach versenkte.

Das Spiel schien gelaufen, zu klar war das Chancenplus.

Doch dann kam es so ähnlich wie am Vortag bei dem Revierderby in der Bundesliga.

Der TuS wurde zu arglos, und durch einen Abstauber von Alija nach Freistoß des Ex-Rockenbergers Kresimir Hercigonja kam die FSG zum 1-3 in der 63 Minute.

Als dann in der 77. Minute Bajrami auf 2-3 verkürzte wurde es noch einmal richtig spannend, da die FSG nun auf den Ausgleich drängte und der TuS auf der Gegenseite weiterhin Großchancen en masse versiebt. Steffen Hantschel hatte zudem bei einem Lattentreffer Pech.

So blieb es zum Ende beim knappen 3-2-Sieg und sicherte sich so den 6. Sieg im 9. Spiel.

Der TuS ist nach dem insgesamt klar verdienten, am Ende aber schwer erzitterten Sieg weiterhin ungeschlagen.

TuS:

Marvin Benk – Björn Kurz – Ramon Benk (46. Marcel Hothum), Jonas Sell – Ansgar Dahlen (70. Gerrit Miller), Marc Nietfeld, Jens Hantschel – Steffen Hantschel – Florian Krätschmer, Benjamin Barisch (88. Marcel Linke)

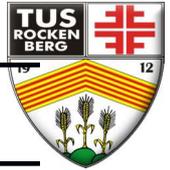
Die TuS-Reserve verlor dagegen trotz einer 2-0-Führung durch Sascha Kißler (20/49.) noch mit 2-4.

---

21.09.2008 15:00 PS TuS Rockenberg : VFB Friedberg II 5:1 (3:0)

Heute Nachmittag empfing der TuS an einem schönen Spätsommertag den Verfolger VFB Friedberg II. Die Gäste, stark verbessert gegenüber der Vorsaison lagen nur Plätze bzw 4 Punkte hinter dem TuS bei einem mehr ausgetragenen Spiel.

Die Truppe von Trainer Alexander Harrison tat sich anfangs sehr schwer ins Spiel zu finden,



da die Gegner im Mittelfeld nicht eng genug markiert wurden und diese sich zudem auch gut bewegten und somit klarstellten warum sie besser dastehen als in der Vorsaison.

Nach vorn fehlte lange Zeit die Präzision, bis zur 28. Minute.

Der TuS startete nach einem Eckball des VfB einen schnellen Konter, mit 3-4 schnellen Direktpässen wurde das Mittelfeld überbrückt und Stefan Wicher bediente mustergültig Benjamin Barisch, der den herauseilenden Gästekeeper umspielte und locker einschob zum 1-0.

Nur zwei Minuten später erhöhte sein Sturmpartner Marcel Hothum per Foulelfmeter auf 2-0.

Vorausgegangen war eine schöne Kombination, Jens Hantschel bediente im Sturmzentrum Benjamin Barisch, der legte nochmals weiter in den Lauf von Stefan Wicher, der nur durch ein Foul im vollen Sprint zu bremsen war.

In der 33. Minute bediente dann Wicher Barisch mit einem Einwurf, der verlängerte den Ball per Hinterkopf zu Marcel Hothum, welcher aus der Drehung aus kurzer Distanz vollendete zum 3-0. Der TuS hatte aus einer Lethargie heraus also binnen fünf Minuten den Gegner überrumpelt und drückte vor der Pause sogar noch auf das vierte Tor, was aber nicht mehr fallen wollte.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste wieder besser ins Spiel, das nun recht offen war, beide Seiten suchten den Torerfolg. Da Steffen Hantschel (50. Lattenkreuz) und Marc Nietfeld (56., Außenpfosten) Pech hatten, waren es die Gäste die zunächst jubeln durften.

In der 62. Minute verkürzte Markus Gujarro per Kopf nach einer Ecke auf 3-1.

Das der TuS nicht wieder so zittern musste wie in der Vorwoche in Wisselsheim, besorgte Marc Nietfeld in der 70. Minute. Er eroberte im Mittelfeld den Ball und schob nach einem feinen Doppelpass mit dem gerade eingewechselten Florian Krätschmer das Leder zum 4-1 in die Maschen.

Den Schlusspunkt setzte ein weiterer „Joker“ – Heiko Zech stand nach einer Ecke von Stefan Wicher in der 86. Minute am kurzen Pfosten völlig frei und traf zum 5-1.

Der TuS bleibt nach dem verdienten Sieg gegen einen stark aufspielenden direkten Konkurrenten in der Spitzengruppe, welche sich langsam etwas vom Mittelfeld absetzt.

TuS:

Marvin Benk – Björn Kurz – Ramon Benk, Jonas Sell – Ansgar Dahlen (80. Heiko Zech), Marc Nietfeld, Stefan Wicher, Steffen Hantschel, Jens Hantschel (83. Matthias Pfalzgraf),- Benjamin Barisch, Marcel Hothum (65. Florian Krätschmer).

---

25.09.2008 18:30 PS SV Germania Ockstadt II : TuS Rockenberg 0:4 (0:2)

Nachdem der Tabellenführer FC Gambach gestern bei der TG Friedberg mit 2-1 dreifach gepunktet hatte, hieß es heute für die Mannen von Trainer Alexander Harrison „dranbleiben.

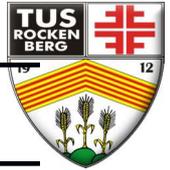
Dabei musste er neben dem Langzeitverletzten Michael Hellwig und den Urlaubern Matthias Pfalzgraf und Jens Hantschel kurzfristig auch auf den angeschlagenen Björn Kurz verzichten.

Dennoch übernahmen die Grün-Weißen sofort das Kommando und schon in der 5. Minute hätte Torjäger Benjamin Barisch fast das Führungstor erzielt, sein Drehschuss wurde aber kurz vor der Torlinie zur Ecke abgeblockt. Tamino Wetz, der nach Verletzung und USA-Urlaub sein Comeback feierte, hatte dann in der 10. Minute ebenso Pech im Abschluss wie eine Minute darauf Benjamin Barisch, beide Schüsse wurden gerade noch so zur Ecke abgewehrt.

In der 14. Minute war es dann (endlich) soweit: Steffen Hantschel spielte Barisch im 16er geschickt an, der schoss aus der Drehung aus 14m halbrechts trocken ins lange Eck zum 0-1.

Der TuS blieb nun am Drücker und hatte mehrfach die Chance, die Führung auszubauen.

In der 37. Minute dann das 0-2: Florian Krätschmer schickte Benjamin Barisch auf halblinks in die Gasse, der passte noch mal quer zu Marcel Hothum und der „Oldie“ im Team vollstreckte aus kurzer Distanz.



In der 2. Hälfte ließ die Anzahl der TuS-Chancen zwar etwas ab, dennoch kontrollierte man weiterhin souverän das Geschehen gegen allerdings in der Offensive sehr harmlose Germanen. In der 69. Minute leitete Libero Stefan Wicher mit einem langen Ball auf Marcel Hothum das 0-3 ein, denn dieser hatte dadurch freie Bahn und vollendete eiskalt zur endgültigen Entscheidung.

Den Schlusspunkt in einer einseitigen Partie setzte dann der kurz zuvor eingewechselte Youngster Jan Thielmann, der sich in der 83. Minute am linken Flügel durchsetzte und mit einem beherzten Schuss aus 12m spitzem Winkel das Leder unter die Torlatte beförderte zum 0-4-Endstand.

Fazit: Ein souveräner Auftritt des TuS, der konzentriert spielte und das Spiel jederzeit im Griff hatte.

TuS: Marvin Benk (Tor) –Stefan Wicher – Ramon Benk, Jonas Sell- Ansgar Dahlen (67. Gerrit Miller), Tamino Wetz, Steffen Hantschel, Marc Nietfeld, Florian Krätschmer (75. Jan Thielman) –Benjamin Barisch (80. Manuel Barufe), Marcel Hothum

---

28.09.2008 15:00 PS FC Gambach : TuS Rockenberg 3:4 (2:0)

Spitzenspiel heute im Derby beim FC Gambach an der B3.

Der Gastgeber mit einer jungen Truppe im Aufwind spielte bisher eine tolle Saison mit neuem Spielausschuss und neuem Trainer Markus Weißenfels. Die Euphorie brachte dem Team nach 12 Spielen 28 Punkte ein (9 Siege, 1 Remis, 2 Niederlagen), einen Punkt vor dem TuS (27 Punkte aus 11 Spielen bei 8 Siegen und 3 Remis).

Ziel von Trainer Alex Harrison, der wie in Ockstadt auf Björn Kurz, Matthias Pfalzgraf und Jens Hantschel verzichten musste, war es, den Nimbus zu wahren und damit an dem Spitzenreiter dran zu bleiben.

Die Gastgeber hatten allerdings den besseren Start in die Partie, waren aggressiver und damit erfolgreicher in den Zweikämpfen. In der 10. Minute erzielte Benjamin Krätschmer dann auch das 1-0 für seine Farben. Der TuS kam erst nach einer halben Stunde besser ins Spiel, nachdem die Gambacher schon einige Male das 2-0 auf dem Fuß hatten. Aber weder Steffen Hantschel noch Marcel Hothum konnten den Ausgleich erzielen. Zudem musste der etatmäßige Stürmer Nr. 3 Florian Krätschmer, der wie in Ockstadt für Pfalzgraf auf der linken Außenbahn agierte, angeschlagen vom Platz und wurde durch den A-Jugendlichen Jan Thielmann ersetzt. Gerade in dieser Drangphase fiel das 2-0 durch Srasheim nach Vorlage von Stultz (41) kurz vor der Pause.

Nach der Halbzeit drehte der TuS nun auf und drängte den Tabellenführer in die Defensive. In der 53. Minute flankte Ansgar Dahlen einen Freistoß an den langen Pfosten und Benjamin Barisch verkürzte auf 2-1.

Der agile Jan Thielmann, oft nur durch Foulspiel zu bremsen, holte in der 60. Minute wiederholt einen Freistoß heraus. Steffen Hantschel, der seinen Bruder Jens als Kapitän vertrat schlenzte das Leder aus 20m halblinker Position ins kurze obere Tordreieck zum 2-2-Ausgleich mit seinem ersten Saisontor.

Der TuS war nun klar überlegen und alles wartete auf die Führung.

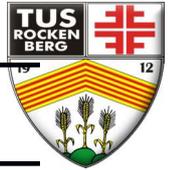
Benjamin Barisch knallte aus 20m den Ball an die Unterkante der Torlatte, der Ball sprang leider aus dem Tor heraus.

Nach einem haarsträubenden Fehler in der TuS-Abwehr nutzte Benjamin Krätschmer diese Chance in der 72. Minute zum 3-2 für den FC Gambach, ein Tor was zu dem Zeitpunkt wie aus heiterem Himmel fiel.

Nur zwei Minuten später (74.) bekam Libero Stefan Wicher das Leder kurz hinter der Mittellinie, zog einen beherzten Sprint an und knallte die Kugel aus 25m links oben ins Tordreieck zum 3-3 – ein Traumtor!!!

Das Spiel wogte nun hin und her, der TuS war überlegen und optisch dem Siegtor näher, hatte aber Glück das Krätschmer in der 82. einen weiteren haarsträubenden Fehler nicht nutzte und das Leder am Kasten vorbeischoß.

In der 89. Minute wurde dann Jan Thielmann nach einem Sololauf, als er von der Eckfahne nach innen zog kurz vor dem Strafraum gelegt.



Steffen Hantschel lupfte das Leder an den kurzen Pfosten wo Marcel Hothum aus vollem Lauf in den Ball hechtete und zum 3-4 ins kurze Eck köpfte.

Als Krätschmer in der Nachspielzeit einen Freistoß in die Mauer setzte und Simon Adolph wegen wiederholten Foulspiels (endlich) per Ampelkarte in die Kabine geschickt wurde, konnte der TuS aufatmen und der Anhang jubeln.

Mit einer tollen Leistung in der 2. Halbzeit hatten die Grün-Weißen ein schon fast verloren geglaubtes Spiel noch gedreht und die Tabellenspitze nebenbei ungeschlagen erobert.

Die Zuschauer hatten ein tolles, atemberaubendes Derby gesehen, von 3-3 bis 5-5, von 4-1 bis 2-5 war jedes Ergebnis denkbar. Der TuS hatte am Ende das glücklichere Ende für sich.

TuS: Marvin Benk – Stefan Wicher – Ramon Benk, Jonas Sell – Ansgar Dahlen (65. Gerrit Miller), Marc Nietfeld, Steffen Hantschel, Tamino Wetz, Florian Krätschmer (35. Jan Thielmann) – Marcel Hothum (90. Manuel Barufe), Benjamin Barisch.

Die TuS-Reserve dagegen befindet sich weiter in keinem guten Zustand, kassierte mit 0-4 eine weitere Pleite.

---

03.10.2008 15:00 PS TuS Rockenberg : SV Ossenheim 2:0 (2:0)

Am Freitag, dem Tag der Deutschen Einheit empfing der TuS im aufgrund der Rockenberger „Kerb“ vorgezogenen Match den SV Ossenheim. Die Gäste kamen mit der Empfehlung einer Siegesserie zum frischgebackenen Tabellenführer.

Coach Alexander Harrison musste dabei das Team umbauen. Keeper Marvin Benk weilte bei der Bundeswehr und wurde von Marvin Benk vertreten, zudem standen die angeschlagenen Jonas Sell und Björn Kurz nicht zur Verfügung, so dass die Abwehr neu formiert wurde und Tamino Wetz auf die Libero position rückte. Zudem standen die Youngster Jan Thielmann und Gerrit Miller beide zum ersten Mal zusammen in der Startelf der ersten Mannschaft und bildeten auf den Außenbahnen eine neuformierte Flügelzange..

Die Hausherren begannen furios. Schon nach 30 Sekunden hatte Spielmacher Steffen Hantschel den Führungstreffer auf dem Fuß, schlenzte aber den Ball aufs Tormetz hinter der Latte. Benjamin Barisch hatte nach einem Foul den Freistoß blitzschnell ausgeführt und so die Gästeabwehr düpirt. Eine Minute danach warf sich Keeper Benitez in einen Schuss von Marcel Hothum. Der TuS ließ nicht locker und erzwang in der 7. Minute das 1-0 durch ein Traumtor von Stefan Wicher. Der Verteidiger hatte an der Mittellinie den Ball bekommen und zog einen Sprint an und knallte das Leder aus knapp 25m halbrechter Position ins linke obere Tordreieck. Die Grün-Weißen setzten nach und bauten in der 16. Minute die Führung aus.

Kapitän Jens Hantschel setzte sich auf der rechten Außenbahn durch und passte zurück an die Strafraumkante wo sich Jan Thielmann gegen zwei Gegner behauptete und abzog. Sein Schuss wurde in der Abwehr abgeblockt und Marcel Hothum nahm aus 14m den Ball volley und traf unter die Latte zum 2-0.

Nach einer knappen halben Stunde ebte der Sturmangriff des TuS merklich ab.

In der 32. Minute hatten die Hausherren dann Glück, das Sebastian Böck aus 20m mit einem Freistoß nur die Querlatte traf.

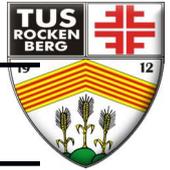
Der TuS kontrollierte nun Ball und Gegner, der aber nie aufsteckte und vor allem kämpferisch und robust dagegen hielt.

Marc Nietfeld verpasste kurz vor der Pause nur knapp das 3-0, als sein Kopfball knapp über die Latte strich.

Nach der Pause war dann Marcel Hothum mehrmals im Pech.

In der 49. Minute landete sein Drehschuss aus 16m an der Unterkante der Latte und sprang aus dem Tordreieck heraus.

In der 53. Minute war er nach Pass von Nietfeld auf und davon, scheiterte aber an Benitez.



Die letzte Großchance hatte dann wiederum Hothum, als er in der 80. Minute nach einem Abpraller am glänzend reagierenden Benitez scheiterte. Zuvor hatte Benitez einen tollen Freistoß von Barisch nur abklatschen können.

Die Gäste mühten sich zwar redlich, konnten das Tor des TuS aber nie ernsthaft in Gefahr bringen, so das es am Ende beim klar verdienten Arbeitssieg blieb.

TuS: Jürgen Bayer – Tamino Wetz – Stefan Wicher, Ramon Benk – Gerrit Miller (70. Ansgar Dahlen), Jens Hantschel, Steffen Hantschel, Jan Thielmann (53. Florian Krätschmer) – Benjamin Barich (83. Mathias Pfalzgraf), Marcel Hothum

Die TuS-Reserve landete einen Befreiungsschlag und kam durch Tore von Christian Szymanski, Matthias Pfalzgraf und Matthias Mayer vor der Pause und einem Doppelpack von Sascha Kießler nach der Pause zu einem klaren 5-0-Sieg.

---

09.10.2008 20:15 PS TuS Rockenberg : Blau Gelb Friedberg 5:0 (1:0)

Am vergangenen Donnerstagabend empfing im 14. Saisonspiel der TuS als Tabellenführer den A-Liga-Absteiger Blau-Gelb Friedberg. Die Gäste hatten einen schweren Start in ihre neue sportliche Heimat und kämpften um den rettenden 10. Platz.

Der TuS begann wie schon gegen Ossenheim sehr offensiv und suchte ein frühes Führungstor. In der 2. Minute schoss Marcel Hothum aus 16m knapp über die Latte, eine Minute später zwang er mit einer Direktabnahme nach Kopfball von Benjamin Barisch Keeper Swen Göbel zu einer Glanzparade. Auch Nietfeld, Barisch und wiederum 2x Hothum schafften es aber in den folgenden Minuten nicht die in den ersten 20 Minuten drückende Überlegenheit für die Führung zu nutzen.

Danach kamen die Gäste besser ins Spiel und kamen auch zu Chancen, doch Keeper Jürgen Bayer warf sich in die Schüsse und hielt das 0-0 fest. Der TuS hatte etwas den Faden verloren und legte vorne eine kleine Verschnaufpause ein.

In der 40. Minute dann doch noch das 1-0 für den TuS. Jonas Sell war mit nach vorne geprescht und setzte einem fast schon verloren gegangenen Ball nach, so dass das Leder zu Tamino Wetz kam, der aus 16m abzog. Sein Schuss prallte aus der Abwehr vor die Füße von Marcel Hothum, der seine 5. Chance zum 1-0 cool verwertete.

Nach der Pause hatte der TuS wieder den besseren Start. Ansgar Dahlen brachte eine Ecke an den kurzen Pfosten wo Benjamin Barisch den Ball volley nahm und unter die Latte beförderte zum 2-0 (48.).

In der Folgezeit ließ der TuS die Zügel wieder etwas schleifen und die Gäste kamen durch eine Serie von Eckbällen und Freistoßen Mitte der 2. Halbzeit zu Chancen.

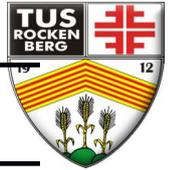
Diese Phase beendete ein toller Konter in der 65. Minute, als Mark Nietfeld Marcel Hothum in die Gasse schickte und der mit einem harten Flachschiß das 3-0 besorgte.

Nur 3 Minuten später nutze Hothum einen katastrophalen Fehler in der Abwehr zum 4-0.

Und in der 70. Minute köpfte Hothum eine scharfe Flanke von Ansgar Dahlen aus vollem Lauf ins Tor und erzielte somit binnen fünf Minuten einen lupenreinen Hattrick.

In der Schlussphase verpasste der TuS sogar noch einen deutlicheren Sieg, der aber aufgrund der langen guten Gegenwehr den Gästen nicht gerecht geworden wäre.

Fazit: Der TuS bleibt unbesiegt, feierte im 14. Spiel den 11. Sieg, Marcel Hothum überholte in der internen Torschützenliste mit 14 Toren Benjamin Barisch (13).



TuS: Jürgen Bayer – Stefan Wicher – Jonas Sell, Ramon Benk (80. Marcel Linke)- Ansgar Dahlen (70. Matthias Pfalzgraf), Steffen Hantschel (72. Florian Krätschmer), Jens Hantschel, Marc Nietfeld, Tamino Wetz – Marcel Hothum, Benjamin Barisch.

Die TuS-Reserve kam wegen der Sperre der Blau-Gelben zu einem kampflosen Sieg.

---

12.10.2008 15:00 PS TSV Ostheim : TuS Rockenberg 0:1 (0:1)

Torschütze Marcel Hothum FE 10. Minute.  
Die TuS-Reserve gewann mit 3-1

---

19.10.2008 15:00 PS TuS Rockenberg : FC Ober-Rosbach II 4:0 (1:0)

Am heutigen schönen Herbstnachmittag empfing der TuS die Gruppenligareserve des FC Ober-Rosbach, welche sich nach schwachem Saisonstart unter die Top Ten der Liga gekämpft hatte.

Die Gäste waren dann auch spielerisch meist ebenbürtig, ihnen fehlte aber letztendlich der Zug zum Tor.

Der TuS ging früh in Führung, als Florian Krätschmer goldrichtig stand und nach einer Parade von Keeper Konstantin Jünger abstaubte in der 15. Minute. Vorausgegangen war eine Flanke von Jens Hantschel Benjamin Barisch, der mit einem wuchtigen Kopfball den Keeper zu dieser Parade gezwungen hatte.

Da auch dem TuS oft der finale Pass bzw. die letzte Konsequenz beim Nachsetzen fehlte, tat sich nicht viel. In der 25. Minute prüfte Erhan Ölger Keeper Marvin Benk, der mit einem Reflex den Ausgleich verhinderte, auf der Gegenseite scheiterte Marcel Hothum knapp mit einer Direktabnahme in der 35. Minute.

Nach dem Seitenwechsel setzte der TuS zu Beginn wieder energischer nach und wurde prompt belohnt. In der 56. Minute bediente Marc Nietfeld Hothum am rechten Strafraum, der zog aus spitzem Winkel ab und zwang Jünger zu einer erneuten Glanztat. Doch wie beim Führungstreffer schaltete ein TuS-Spieler schneller als die Gästeabwehr und Benjamin Barisch köpfte ein zum 2-0.

Danach ließ der TuS die Zügel schleifen und hatte bei dem einen oder anderen Distanzschuss der Gäste auch etwas Glück.

Die endgültige Entscheidung besorgte Benjamin Barisch in der 80. Minute, als er nach einem weiten Einwurf von Ansgar Dahlen in den Strafraum mit einer Körpertäuschung zunächst den Gegenspieler düpierte und dann auch noch den Keeper umkurvte und dann den Ball ins Tor bugsierte.

Nur drei Minuten später zog im internen Duell der Torjäger Hothum/Barisch Marcel Hothum wieder um ein Tor vorbei, als er nach feinem Pass vom gerade eingewechselten Heiko Zech vollstreckte Marcel Hothum mit einem trockenen Flachschiß ins lange Eck zum 4-0-Endstand.

Fazit: Ein klar verdienter, wenn auch über weite Strecken glanzloser Sieg gegen einen spielerisch starken, aber in der Offensive zu harmlosen Gegner.

TuS: Marvin Benk – Stefan Wicher – Gerrit Miller, Jonas Sell – Ansgar Dahlen(78. Manuel Barufe), Marc Nietfeld, Jens Hantschel (75. Heiko Zech), Steffen Hantschel, Florian Krätschmer (60. Mattias Pfalzgraf), Marcel Hothum, Benjamin Barisch.

---

26.10.2008 15:00 PS TuS Rockenberg : FC Olympia Fauerbach II 9:0 (5:0)

TuS Rockenberg – FC Olympia Fauerbach II 9-0 (5-0).



Die Kreisoberligareserve der Olympianer gehört zum unmittelbaren Verfolgerfeld des TuS, verlor aber in der Vorwoche an Boden durch eine Heimmiederlage gegen Ostheim und reiste nach eigenen Angaben ersatzgeschwächt zum TuS.

Die TuS-Elf machte von Beginn an viel Druck und zeigte sofort, dass sie den 12. Sieg in Serie anstrebte.

Schon in der 5. Minute mit Erfolg. Marc Nietfeld schlug aus dem Halbfeld einen Flugball in den Strafraum, Steffen Hantschel nahm den Ball gekonnt mit der Brust mit und vollstreckte zum 1-0.

In der 12. Minute war Geburtstagskind Benjamin Barisch im Glück und im Pech zugleich.

Glück das ihn Keeper Jan Daubertsheimer nach einem Rückpass anschoss, Pech, das der Ball knapp am Pfosten vorbeitrudelte.

Nur 2 Minuten später dann jubelte der TuS dennoch erneut: Matthias Pfalzgraf legte am rechten Strafraum quer zu Steffen Hantschel, der zog aus 16m ab und traf mit einem Flachschiess ins lange Eck zum 2-0.

In der 16. Minute war die Partie bereits de facto entschieden: Marcel Hothum wurde im Strafraum von 2 Spielern in die Zange genommen, einer rempelte – Elfmeter.

Matthias Pfalzgraf verwandelte sicher zum 3-0.

Der TuS spielte nun wie im Rausch, die Gäste hatten fanden in den ersten 30 Minuten keine Antwort. In der 28. Minute durfte dann auch Benjamin Barisch jubeln, als Steffen Hantschel eine Freistoßflanke dem Geburtstagskind mustergültig auf den Kopf servierte und dieser das Leder gekonnt in den Torwinkel bugsierte zum 4-0.

In der 31. Minute nutzte Barisch einen Blackout des Gästekeepers, der einen schon gefangenen Ball entgleiten ließ geschickt aus und markierte aus spitzem Winkel das 5-0.

Der TuS schaltete nun einen Gang zurück, die Gäste hatten sich nach der Halbzeitpause etwas erholt und konnten die Partie für eine gute Viertelstunde ausgeglichener gestalten.

Dann legte der TuS wieder einen Gang zu und kam noch zu einem echten Kanter Sieg.

Einen schnellen Konter nutzte in der 70. Minute Jens Hantschel nach Pass von Barisch aus und vollendete einen langen Sprint im Nachsetzen entschlossen zum 6-0.

In der 78. Minute markierte Tamino Wetz dann nach einem Doppelpass mit Mark Nietfeld gar das 7-0.

In der 85. Minute konnte sich der kurz zuvor eingewechselte Youngster Jan Thielmann in die Torschützenliste eintragen. Tamino Wetz hatte den ebenfalls eingewechselten Heiko Habl in die Gasse bedient und dieser mustergültig quergelegt auf Thielmann zum 8-0.

Den Schlusspunkt setzte Kapitän Jens Hantschel mit einem Lupfer nach feinem Solo von der Mittellinie aus bis in den 16er zum 9-0-Endstand.

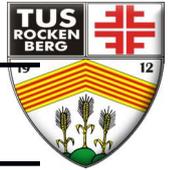
Fazit: Ein furioser Sieg gegen eine ersatzgeschwächte Gästemannschaft, die aufgrund der Ausfälle das anvisierte Spitzenspiel nicht liefern konnte, da der TuS von Beginn bis Ende nahezu voll konzentriert spielte und die Gelegenheiten schonungslos nutzte.

TuS: Marvin Benk – Stefan Wicher – Gerrit Miller, Jonas Sell – Matthias Pfalzgraf (65. Jan Thielmann), Marc Nietfeld, Steffen Hantschel, Tamino Wetz, Jens Hantschel – Marcel Hothum (55. Florian Krätschmer), Benjamin Barisch (80. Heiko Habl)

---

02.11.2008 14:30 PS TuS Rockenberg : SV Blau-Weiß Espa 8:2 (7:0)

Wie schon in der Vorwoche traf der TuS auf einen ersatzgeschwächten Gegner und wiederum legte der TuS bereits früh den Grundstein für einen klaren Heimsieg.



In der 5. Minute bediente Steffen Hantschel Marcel Hothum in die Gasse und dieser vollendete mit einem Flachschiuss zum 1-0.

In der 9. Minute gelang Jens Hantschel ein Sololauf, von der Torauslinie überraschte er dann Gästeeper Vogl mit einem Schuss ins lange Eck zum 2-0.

Nach einer Viertelstunde gab es ein Gewühl im Strafraum der Gäste, letztendlich fälschte Abwehrspieler Carlo Diebel den Ball zum 3-0 ins eigene Tor.

In der 21. Minute staubte Benjamin Barisch nach einem Innenpfostenkracher von Ramon Benk zum 4-0 ab, nur zwei Minuten später erhöhte Hothum auf 5-0.

In der 35. Minute folgte das 6-0, Steffen Hantschel hatte aus 14m abgezogen und Marcel Hothum touchierte den Ball noch mit der Hacke und ist somit der Torschütze, obwohl 80% des Tores eigentlich „Ste“ gebührt.

Ähnlich war es beim 7-0 in der 45. Minute, als Marc Nietfeld im 16er zwei Gegenspieler geradezu düpierte und querlegte zu Benjamin Barisch, welcher nur noch einschieben musste zum Pausenstand. Der TuS hatte geradezu furios aufgespielt und den in der ersten Halbzeit völlig überforderten Gegner geradezu überrollt.

Nach der Pause waren die TuS-Spieler wohl gedanklich noch in der Kabine, denn plötzlich kam Espa auf und durch Yüksel Öztürk per Kopf nach Freistoßflanke von Sven Pschierer zum 7-1-Anschlussstreffer. Nur drei Minuten später traf Dirk Eiskirch per abgefälschten Freistoß aus 18m zum 7-2.

Der TuS nahm nach einer 15-minütigen Auszeit nun wieder Fahrt auf, agierte aber nicht mehr so konsequent wie in der ersten Halbzeit, so das den Gästen eine höhere Niederlage erspart blieb. In der 78. Minute besorgte Benjamin „Benny Ballack“ mit einem Abstauber nach Lattentreffer von Matthias Pfalzgraf den 8-2-Endstand. Die gelb-rote Karte wegen wiederholten Foulspiels gegen Tamino Wetz in der 85. Minute war letztendlich nur ein (unnötiger) Schönheitsfehler.

Der TuS feierte damit im 18.Saisonspiel den 15. Sieg (davon 13(!) in Folge) und bleibt vor dem letzten Vorrundenspiel gegen Melbach II kommenden Sonntag weiterhin ungeschlagen.

Da aber der Tabellenzweite SV Steinfurth II das Spitzenspiel gegen den Dritten FC Gambach mit 2-1 gewann, besteht angesichts von „nur“ fünf Punkten Vorsprung kein Grund zur Überheblichkeit.

TuS:

Marvin Benk – Stefan Wicher – Jonas Sell (65. Gerrit Miller), Ramon Benk – Jens Hantschel, Steffen Hantschel (40. Florian Krätschmer), Marc Nietfeld, Matthias Pfalzgraf – Benjamin Barisch (80. Manuel Barufe), Marcel Hothum

---

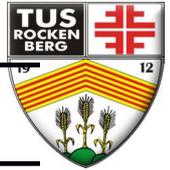
09.11.2008 14:30 PS TuS Rockenberg : SG Melbach II 2:1 (1:1)

Vorrundenausklang, Tabellenführer gegen Schlusslicht, da erwarten viele eine einseitige Partie. Doch oft bekommen diese Spiele eine unvorhersehbare Eigendynamik.

Dies wollte der TuS vermeiden, doch Trainer Alexander Harrison musste schon vor dem Spiel improvisieren, denn mit Marc Nietfeld, Jens Hantschel und Tamino Wetz fehlte die gewohnte Achse in der Mittelfeldzentrale.

Der TuS kam auf schwerem Geläuf dann auch nur schwer in Tritt, die Gäste spielten massiert und rustikal in der Defensive und konzentrierten sich darauf, das Spiel des TuS zu zerstören, um dann über gelegentlich Konter nach vorne zu kommen.

In der 25. Minute konnte Keeper Marvin Benk einen Freistoß nicht festhalten und Julian Götz staubte ab zum 0-1. Ein weiterer Schock also für den TuS, von dem man sich erst c.a. 10 Minuten vor der Pause erholte, doch weder Marcel Hothum noch Benjamin Barisch oder Matthias Pfalzgraf nutzten ihre Möglichkeiten zum Ausgleich.



Als alles schon mit einem Rückstand zur Halbzeit rechnete, kam der TuS dann doch unmittelbar vor dem Pausenpfeiff ins Spiel zurück. Matthias Pfalzgraf schlug eine Freistoßflanke an den langen Pfosten und Benjamin Barisch war per Kopf erfolgreich zum 1-1.

Nach der Pause drängte der TuS auf den Führungstreffer, doch Marcel Hothum war gleich doppelt im Pech. In der 46. setzte er einen Schuss nach Flanke von Ramon Benk knapp neben den Pfosten. Zwei Minuten später traf er nach Flanke von Dahlen ins Tor, aber der Referee hatte den Ball im Aus gesehen und gab den Treffer nicht.

In der 60. Minute machte aber dann „Marcello“ noch sein Tor. Steffen Hantschel hatte eine Freistoß aufs Tor gezogen, Keeper Fritzek konnte nur abklatschen, Marcel Hothum war zur Stelle und stocherte den Ball erfolgreich über die Linie zum erlösenden 2-1-Führungstreffer.

Der TuS kontrollierte nun das Spiel, konnte die Führung aber nicht mehr ausbauen und kam so zu einem glanzlosen, aber verdienten Arbeitssieg –dem 14. Sieg in Folge (!) und schloss damit die Vorrunde mit 16 Siegen und 3 Remis ungeschlagen ab.

TuS:

Marvin Benk – Stefan Wicher –Jonas Sell, Ramon Benk – Ansgar Dahlen, Matthias Pfalzgraf, Gerrit Miller, Steffen Hantschel, Jan Thielmann (75. Marcel Linke)- Marcel Hothum, Benjamin Barisch (85. Heiko Zech).

---

TuS Rockenberg –SVP Fauerbach 0-1 (0-0).

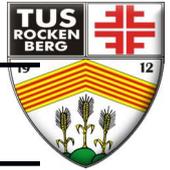
Rückrundenaufakt am 20. Spieltag! Die Rückrunde hat allerdings nicht den gleichen Verlauf wie die Vorrunde, wo der TuS am 5. Spieltag in Fauerbach sich nach zweimaliger Führung mit einem Remis zufrieden geben musste und nach 5 Spielen 2 Siege und 3 Remis aufwies. Wohin würde der Weg wohl gehen? 14 Siege in 14 darauf folgenden Spielen waren die unglaubliche Ausbeute. Die Gäste aus dem Butzbacher Stadtteil zählen auch zu den Spitzenteams der Liga, lagen vor dem Derby auf Rang 5.

Das Spiel begann mit einer Abtastphase von c.a. 15 Minuten, in welcher im besonderen dem TuS nichts Produktives einfiel. Nach und nach aber erkämpfte das Team sich eine optische Überlegenheit und agierte druckvoller nach vorne als die Gäste. Allerdings blieben klare Torchancen Mangelware. So scheiterten Matthias Pfalzgraf und Marcel Hothum beide am gegnerischen Keeper Christian Völker und konnte auch die eine oder andere Schusschance nicht optimal nutzen, aber es fehlte der letzte Biss und die Durchschlagskraft, welche man aus den bisherigen Saisonspielen gewohnt war, sieht man mal von dem zähflüssigem Spiel der Vorwoche gegen Melbach II ab.

Dennoch wäre eine Führung zur Pause nicht unverdient gewesen trotz der gezeigten Schwächen, und so hoffte der TuS-Anhang auf eine stärkere zweite Hälfte.

Doch nach der Pause waren es plötzlich die Gäste, die aggressiver und zielstrebig nach vorne agierten. Aus dem Spiel heraus neutralisierten sich beide Teams meistens. Die Gäste allerdings hatten immer häufiger gefährliche Standardsituationen und erzwangen immer häufiger im Laufe der zweiten Hälfte (Keeper Marvin Benk zeigte dabei ein ums andere Mal sein Können), während der TuS im Spielaufbau zu viele Bälle durch unpräzises Passspiel verlor um Druck aufbauen und Chancen erspielen zu können. In der 65. Minute hatte der TuS dann Dusel, als Christoph Wanzke nur die Latte traf und Alexander Morschel aus kurzer Distanz den Nachschuss Marvin Benk in die Arme schob.

In der 76. Minute kam dann, was kommen musste: Eine Ecke von Christoph Wanzke fand den Kopf von Christian Rapp und der besorgte mit einer Kopfball-Bogenlampe den Führungstreffer für die Gäste. Der TuS fand nun nicht mehr das Konzept um das Spiel zu drehen.



Darum blieb es beim (verdienten) Sieg der Gäste und der TuS musste die erste Saisonniederlage einstecken. So ärgerlich es erscheinen mag, vor Saisonbeginn hätte bei einer Prognose „1. Niederlage am 20. Spieltag, aber dennoch 7 Punkte vor dem Tabellen-Zweiten“ jeder TuS-Fan oder – Mitglied den „Wahrsager“ für verrückt erklärt – aber es ist Realität.

Die Art und Weise der heutigen Niederlage zeigt aber wie so einige (obwohl) erfolgreichen Spiele, das der TuS keine angeborene Übermannschaft ist, sondern die Erfolge das Ergebnis harter Arbeit sind, und genau da müssen die Mannen von Trainer Alexander Harrison wieder ansetzen, denn schon am kommenden Wochenende steht mit dem Derby beim Tabellenweiten SV Steinfurth II (heute 1-3 beim TSV Ostheim) die nächste Bewährungsprobe an.

TuS: Marvin Benk – Stefan Wicher – Ramon Benk, Jonas Sell – Ansgar Dahlen (70. Jan Tielmann), Jens Hantschel, Steffen Hantschel, Marc Nietfeld, Matthias Pfalzgraf (78. Florian Krätschmer), Benjamin Barisch, Marcel Hothum (65. Marcel Linke).

Die Reserve des TuS trennte sich mit einem 3-3 (2-2) von den Gästen. Sascha Kißler brachte den TuS in Führung, mit einem Doppelschlag drehte Philipp Christ die Partie, bevor Christian Szymanski egalisierte. Heiko Zech brachte den TuS II wieder nach vorn, aber Steven Philipps traf zum 3-3 in einem von beiden Teams offensiv geführten Match, in dem von einem 8-4 über 6-6 bis 4-8 jedes Resultat möglich gewesen wäre.

---

15.02.2009 15:00 PS TSG Ober-Wöllstadt : TuS Rockenberg 1:2 (1:0)

Da das Nachholspiel beim SV Steinfurth II heute ausfiel, testete der TuS wie ursprünglich geplant auf dem Kunstrasenplatz in Ober-Wöllstadt.

Die TSG, immerhin ein A-Liga-Spitzensteam erwischte in einem munteren Spiel den besseren Start und ging mit 1-0 in Führung. Der TuS spielte zwar schon in der ersten Halbzeit gut mit, musste aber schon nach kurzer Zeit auswechseln, da Stefan Wicher nach einem heftigen Zusammenprall nicht mehr weiterspielen konnte, für ihn kam Gerrit Miller in die Partie. Zudem musste Coach Alexander Harrison auf den erkrankten Jonas Sell sowie die langzeitverletzten Heiko Habl und Jürgen Bayer verzichten.

Dennoch stand auch die TuS-Defensive um Keeper Marvin Benk und den wiedergenesene Libero Björn Kurz meist recht sicher.

Nach der Halbzeitpause kam der TuS durch den in der Halbzeitpause für Benjamin Barisch eingewechselten Florian Krätschmer zum Ausgleich, als dieser aus 18m nach einer feinen Einzelleistung abzog und das 1-1 in der 56. Minute besorgte.

In der 70. Minute ging der TuS dann sogar in Führung, als Mark Nietfeld nach einem Doppelpass an der Strafraumkante mit Florian Krätschmer den Keeper mit einem feinen Heber überraschte und zum 2-1 traf.

Die Schlussoffensive der TSG war nicht mehr von Erfolg gekrönt sodass sich am Ende der TuS über einen nicht einmal unverdienten Überraschungserfolg freuen durfte.

Auf der Leistung kann man aufbauen in den kommenden Trainingseinheiten, das nächste Pflichtspiel bestreitet der TuS am 04.03. bei Blau Gelb Friedberg.

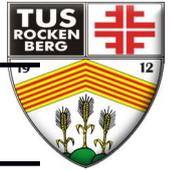
Die TuS-Reserve bestritt seit Monaten ihr erstes Spiel überhaupt und war gegen den Tabellenführer der A-Liga-Reserverunde beim 0-5 (0-3) chancenlos.

---

24.02.2009 20:00 FS MTV Gießen : TuS Rockenberg 0:0 (0:0)

leider kein Spielbericht vorhanden

---



04.03.2009 20:15 PS Blau Gelb Friedbeg : TuS Rockenberg 1:6 (1:4)

Am gestrigen Donnerstag absolvierte der TuS sein erstes Punktspiel im neuen Jahr, nachdem die bisherigen Nachholspiele ausgefallen waren und der TuS am Wochenende spielfrei war.

Das letzte Punktspiel lag damit schon lange zurück (0-1 im November gegen SVP Fauerbach).

Trainer Alexander Harrison konnte dabei (fast) auf den kompletten Kader zurückgreifen, nur Kapitän Jens Hantschel fehlte aus beruflichen Gründen, zudem fehlen eh die Langzeitverletzten Jürgen Bayer und Heiko Habl. Dafür gab Adrian Herbert (in der Winterpause vom SKV Beienheim zurückgekehrt) sein Comeback und nahm die Position der klassischen Nr. 6 im defensiven zentralen Mittelfeld ein. Auf dem kleinen Friedberger Kunstrasenplatz wollte der TuS mit einem Dreier einen guten Start ins neue Jahr hinlegen.

In der Anfangsviertelstunde war der TuS bemüht, die Linie zu finden, aber nach vorn fehlte (noch) die Präzision und Entschlossenheit, die erste Chance war ein Freistoß von Matthias Pfalzgraf aus 20m, der nur knapp sein Ziel verfehlte. Nur eine Minute später gingen die Blau-Gelben in Führung, da sie ihre erste Chance nutzen, als Michael Dännel nach einer Ecke am langen Pfosten frei stand und gegen die Laufrichtung des chancenlosen Keepers Marvin Benk einköpfte zum 1-0 in der 16. Minute.

Der TuS reagierte aber nicht etwa geschockt, sondern der Rückstand wirkte wie ein Weckruf. In der 19. Minute verlängerte Marc Nietfeld per Kopf einen Einwurf von Stefan Wicher gen langen Pfosten wo sich Matthias Pfalzgraf energisch durchsetzte und aus 8m flach einschoss zum 1-1-Ausgleich. Nur drei Minuten später spielte Steffen Hantschel durch einen Doppelpass Stefan Wicher an der Strafraumkante frei, dieser zog ab und traf das Lattenkreuz, von wo der Ball an den Rücken des Keepers sprang und von dort ins Tor zum 1-2.

Der TuS war nun deutlich überlegen und demonstrierte nun druckvolles und dynamisches Direktpassspiel. Die logische Folge war das 1-3 in der 30. Minute durch Florian Krätschmer, der den Ball von Benjamin Barisch wunderschön in die Gasse gespielt bekommen hatte und keine Mühe hatte zu vollstrecken.

Ein herrlicher Angriff in der 43. Minute leitete dann die Vorentscheidung ein, als Adrian Herbert auf der linken Außenbahn auftauchte und Benjamin Barich die Flanke aus kurzer Distanz über die Linie drückte, nachdem in den Minuten zuvor sowohl Florian Krätschmer als auch Steffen Hantschel nur um Zentimeter einen weiteren Treffer verpasst hatten.

Nach der Pause war der TuS kurzfristig unsortiert und so kamen die Blau-Gelben etwas auf, aber nach c.a. 5 Minuten bekam der TuS wieder das Spiel in den Griff und startete weitere Angriffe.

Adrian Herbert krönte sein Comeback in der 55. Minute mit einem herrlichen Tor aus 25m in der 55. Minute zum 1-5- die Partie war nun endgültig gelaufen.

Blau Gelb Friedberg fiel vor allem durch zum Teil übertriebene Härte in den Zweikämpfen auf, und steckte diesbezüglich selbst nach dem klaren Rückstand nicht zurück.

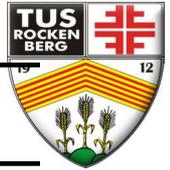
So gab es in der 80. Minute den negativen Höhepunkt, als sich der kurz zuvor eingewechselte Michael Hellwig zu einer Revanche-Tätlichkeit hinreißen ließ,

nachdem er vorher von Alexander Füller gefoult und noch tatlich angegangen wurde. Beide Spieler wurden des Feldes verwiesen.

Der ebenfalls eingewechselte Marcel Hothum wurde in der 88. Minute dann in Freistil-Ringermanier im Strafraum zu Fall gebracht und es gab logischerweise Elfmeter.

Matthias Pfalzgraf verwandelte sicher zum 1-6-Endstand.

Fazit: Nach anfänglichen Schwierigkeiten und dem Fehler zum 0-1 eine solide Leistung, die 30 Minuten direkt nach dem Rückstand waren sehr überzeugend,



In der zweiten Halbzeit brachte man das Spiel problemlos über die Bühne gegen einen allerdings ersatzgeschwächten Gegner und sorgte für einen guten Start ins neue Jahr.

Die kommenden Aufgaben gegen spieltarke Bezirksligareserven in Ober-Mörlen II am Sonntag und dann Donnerstag gegen SVG Ockstadt II werden aber sicher grössere Prüfsteine.

TuS: Marvin Benk - Björn Kurz - Jonas Sell, Ramon Benk - Stefan Wicher (65. Gerrit Miller), Steffen Hantschel, Adrian Herbert, Marc Nietfeld, Matthias Pfalzgraf - Benjamin Barisch (75. Michael Hellwig), Florian Krätschmer (58. Marcel Hothum).

Das Spiel der Reserven gewann der TuS kampflos mit 3-0, da Blau-Gelb aufgrund von Personalmangel nicht antreten konnte.

---

15.03.2009 15:00 PS TuS Rockenberg : SV Hoch Weisel II 2:0 (1:0)

Nach den Spielausfällen gegen Ober-Mörlen und Ockstadt musste der TuS heute gegen die Bezirksligareserve des SV Hoch-Weisel II punkten, um die Tabellenspitze zu festigen.

Trainer Alexander Harrison schickte die gleiche Startelf wie beim 6-1 vor eineinhalb Wochen in Friedberg auf den Rasen.

Der TuS begann schwungvoll und schon in der dritten Minute bot sich Steffen Hantschel die Möglichkeit zur Führung, aber aus spitzem Winkel schoss er knapp am langen Pfosten vorbei.

In der 9. Minute schlug Ramon Benk von der Mittellinie einen langen Ball nach vorn, an der Strafraumkante verlängerte Florian Krätschmer den Ball per Kopf zu Benjamin Barisch, der den Ball mit der Brust stoppte und aus der Drehung flach ins lange Eck traf zum 1-0.

Nach einer Viertelstunde verebbte der Schwung des TuS immer mehr, die Gäste kämpften hart und aufopferungsvoll und hatten in der 32. Minute die große Möglichkeit zum Ausgleich, als Marc Schmidt eine Flanke per Direktabnahme aus 10m freistehend übers Tor jagte.

Der TuS tat sich zunehmend schwerer, zudem sorgen viele Fouls zu Spielunterbrechungen, so dass das Spiel immer mehr verflachte. Die Gäste waren vornehmlich aufs zerstören aus und warteten auf entscheidende Fehler des TuS um zum Ausgleich zu kommen, der TuS war bemüht diesen Fehler nicht zu machen und stattdessen zu erhöhen.

Dieses Bild setzte sich auch in Halbzeit 2 fort.

In der 70. Minute musste dann Gästespieler Benjamin Wolf wegen wiederholten Foulspiels mit gelb/rot vom Platz. In der 77. Minute fiel dann für den TuS das erlösende 2-0.

Jens Hantschel flankte von der rechten Seite auf den langen Pfosten, Marcel Hothum beförderte den Ball per Kopf wieder vor die Tormitte, wo Marc Nietfeld per Kopfball vollendete aus 6m.

In der Schlussphase war der TuS dann klar spielbestimmend und hatte sogar noch ein paar Möglichkeiten das Ergebnis auszubauen.

Fazit: Ein mühsamer, schwer erkämpfter, glanzloser aber hochverdienter Arbeitssieg. Schon am Donnerstag muss der TuS gegen den SV Echzell sich sicher klar steigern.

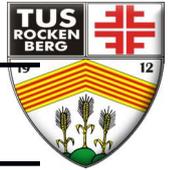
TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Ramon Benk, Jonas Sell – Stefan Wicher (80. Jan Thielmann), Marc Nietfeld, Adrian Herbert, Steffen Hantschel, Matthias Pfalzgraf (55. Jens Hantschel) – Benjamin Barisch, Florian Krätschmer (44. Marcel Hothum).

---

19.03.2009 20:00 PS TuS Rockenberg : SV Echzell 1:0 (0:0)

Gestern Abend empfing der TuS zum Nachholspiel den SV Echzell.

Dieser war als selbsternannter Topfavorit in der Vorrunde böse abgestürzt und verstärkte sich in der Winterpause mit drei hochkarätigen Spielern (Spielertrainer Christian Adler war in der Funktion



zugleich erfolgreicher Torjäger in der Gruppenliga in Nieder-Wöllstadt, Ali Yüceler ist als Torjäger und Ex-Spielertrainer in höheren Klassen auch bekannt im heimischen Raum) um den Klassenerhalt (Platz 10) doch noch zu erreichen, was angesichts des enormen Rückstandes eine irre Aufholjagd bedarf.

Diese begannen die Echzeller furios in 2009 mit 3 Siegen in den ersten drei Spielen, darunter ein 5-4 gegen das Topsteam Steinfurth II.

Der TuS war also gewarnt, und ging hochmotiviert in die Partie, um den Abstand auf den SV Steinfurth II auszubauen. Das Spiel war geprägt von der Taktik, beide Teams wollten vermeiden, durch einen Fehler in Rückstand zu geraten. Stefan Wicher und Adrian Herbert nahmen Adler in „Doppeldeckung“ während Jonas Sell sich um Ali Yüceler kümmerte.

In der ersten Halbzeit wirkten die Gäste agiler und gefährlicher, dem TuS fehlte in der Offensive die Präzision. Adler hatte dann auch die erste Chance in der 15. Minute, schoss aber nach einem feinen Solo knapp am langen Eck vorbei.

In der 25. Minute war auf der anderen Seite Florian Krätschmer am 16er freigespielt worden, aber Keeper Andreas Stiefel. 2 Minuten später setzte sich auf der andren Seite auch an der Strafraumgrenze Yüceler gegen Sell durch, aber Marvin Benk parierte genauso glänzend wie zuvor Stiefel auf der andren Seite.

Nach der Pause war es dann wieder Yüceler, welcher die erste Chance hatte, aber Marvin Benk zeigte einen tollen Reflex und bewahrte den TuS vor einem Rückstand (51.).

In der 53. Minute scheiterte Benjamin Barisch an Stiefel.

Der TuS war nun die agilere Mannschaft, investierte mehr in die Offensive und schien mit zunehmender Spieldauer auch konditionelle Vorteile zu haben, musste aber immer noch auf der Hut sein vor den gefährlichen Standards des Gegners.

In der 83. Minute steckte Barisch durch auf den gerade eingewechselten Youngster Jan Thielmann, doch der wurde im Strafraum am Trikot gezogen, die Pfeife des Referees blieb trotz der Proteste des Rockenberger Anhangs stumm.

In der 88. Minute bekam der TuS 40m vor dem Gästetor fast direkt an der Außenlinie einen Freistoß. Adrian Herbert, der wie die gesamte Elf läuferisch, taktisch und kämpferisch eine tolle Leistung geboten hatte, trat den Ball mit einer scharfen hohen Bogenlampe gen langen Pfosten, Keeper Stiefel verrechnete sich beim Herauslaufen im Gewusel vor dem Tor und der Ball schlug hinter ihm im linken oberen Tordreieck ein zum 1-0 ohne das er noch mal berührt worden war – der Jubel kannte auf TuS-Seite keine Grenzen mehr.

Ausgerechnet „der verlorene Sohn“ Adrian Herbert, im Winter nach einer halben Saison beim SKV Beienheim zurückgekehrt zum TuS hatte mit diesem kuriosen Traumtor dieses hoch spannende Spiel entschieden.

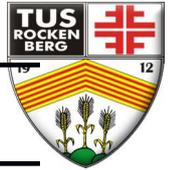
Fazit: Ein hochklassiges Spiel, auch wenn es nicht viele Torszenen gab, beide Teams spielten aber läuferisch und taktisch auf einem sehr hohen Niveau. Ein „Lucky Strike“ entschied dann etwas glücklich die Partie, völlig unverdient war der Erfolg aber nicht, Echzell war zwar in der ersten halben Stunde stärker, aber der TuS wurde zum Ende immer stärker und wurde für seinen enormen Aufwand belohnt.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Jonas Sell, Stefan Wicher – Matthias Pfalzgraf (75. Ramon Benk), Marc Nietfeld, Adrian Herbert (89. Ansgar Dahlen), Steffen Hantschel, Jens Hantschel – Benjamin Barisch, Florian Krätschmer (60. Jan Thielmann).

10 Punkte Vorsprung vorm Verfolger Steinfurth II sind eine tolle Zwischenbilanz, mit welcher vor kurzer Zeit noch niemand gerechnet hatte.

Der TuS ist nun endgültig nicht mehr „Jäger“ sondern muss sich nun der Herausforderung stellen, die Spitzenposition Woche für Woche gegen hoch motivierte Gegner zu verteidigen.

Schon in den kommenden Spielen gegen die neuen Teams der ehemaligen TuS-Trainer Werner Schmidt (Wölfersheim) und Sascha Bilkenroth (Wisselsheim) sowie im Topspiel in Steinfurth am 02. April wird der TuS gefordert werden, seine Leistung von gestern Abend zu bestätigen.



22.03.2009 15:00 PS SG Wölfersheim-Södel : TuS Rockenberg 1:3 (0:1)

Trainer Alexander Harrison schickte 3 Tage nach dem Triumph gegen den SV Echzell die gleiche Startelf ins Rennen.

Das Spiel begann für den TuS recht viel versprechend, schon nach 3 Minuten hatte Kapitän Jens Hantschel nach einem feinen Solo die Führung auf dem Fuß, scheiterte jedoch am glänzend reagierenden Keeper der SG.

Trotz dieser frühen guten Aktion bekam der TuS aber nur mühselig Sicherheit in sein Spiel. Die junge Elf von Ex-TuS-Trainer Werner Schmidt zeigte läuferisch und kämpferisch einen tollen Einsatz und so spielte sich das Gros des Geschehens im Mittelfeld ab, Chancen auf beiden Seiten blieben Mangelware, wobei der Favorit aus Rockenberg in Tornähe meist etwas gefährlicher wirkte. In der 35. Minute schlug Arian Herbert eine weite Flanke in den Strafraum, Steffen Hantschel, der vermutlich die Flanke per Kopf gar nicht erreicht hatte, wurde von seinem Gegenspieler umgerempelt, der Referee sah dies als Foul und entschied auf Strafstoß. Matthias Pfalzgraf verwandelte vom Punkt aus sicher zur Führung.

Nach dem Wechsel wirkte der TuS durch die Führung gefestigter, fand aber kaum eine Lücke in der gut sortierten Abwehr der SG Wölfersheim. In der 65. Minute war es Jens Hantschel, der die bis dahin klarste Chance des Spiels vergab, als er am Keeper scheiterte. 5 Minuten darauf konnte Marc Nietfeld eine Steilvorlage auf rechts außen erlaufen und flankte flach und hart vors Tor, Benjamin Barisch verpasste nur knapp, aber der kurz zuvor eingewechselte Marcel Hothum hatte aufgepasst und kratzte das Leder von der Torauslinie hinter dem langen Pfosten per Grätsche zurück vors Tor, wo Benjamin Barisch vollstreckte zum 0-2.

Wer dachte, die Partie sei nun gelaufen, sah sich getäuscht, die SG gab nicht auf und kam durch einen schönen Treffer von Frank Waldeck aus 16m wieder ins Spiel zurück. Der TuS wankte nun kurz, schlug aber in der 83. Minute eiskalt zurück. Adrian Herbert flankte einen Freistoß genau auf den Kopf von Mark Nietfeld, der den Ball genau ins lange Eck zirkelte, wo der Ball vom Innenpfosten ins Tor klatschte zum 1-3-Endstand.

Fazit: Ein verdienter Arbeitssieg ohne spielerischen Glanz gegen ein junges Team, das sicherlich mehr Potential hat als der aktuelle Tabellenplatz aussagt.

Die TuS-Reserve gewann ihr erstes Pflichtspiel im Jahr 2009 trotz eines frühen Rückstandes. Matthias Mayer (25.) staubte ab, nachdem Sascha Kißler per Strafstoß gescheitert war, Kapitän Manuel Barufe (65.) vollendete nach feiner Vorlage von Kißler zum 2-1.

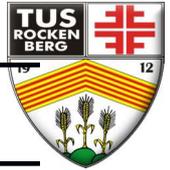
---

29.03.2009 15:00 PS TuS Rockenberg : FSG Wisselsheim 2:0 (0:0)

Gestern empfing der TuS zum Auftakt der kommenden 4 „englischen Wochen“ die FSG Wisselsheim, welche seit der Winterpause von Sascha Bilkenroth trainiert wird, der bis Juni 2008 vier Jahre lang sportlicher Leiter des TuS und damit unmittelbarer Vorgänger von Alexander Harrison war. Dieser musste die zuletzt erfolgreiche Elf kurzfristig umbauen, da Adrian Herbert zuhause einen Unfall hatte und aufgrund einer Verletzung am Fuß länger ausfallen wird.

Dennoch war die favorisierte TuS-Elf optisch überlegen von Beginn an, aber das Spiel war zu statisch und die Bewegung ohne Ball zu lethargisch, so dass dabei nichts Zählbares herauskam. Die Gäste waren auf die Sicherung des eigenen Tores bedacht und setzten im Laufe der ersten Halbzeit nun öfters zu Kontern an, konnten aber das Tor von Keeper Marvin Benk, der nur bei einem weiten scharfen Flankenball ernsthaft geprüft wurde, nur selten in Gefahr bringen. Die Abwehr des TuS um den wiederum sehr umsichtigen Libero Björn Kurz und die Manndecker Ramon Benk und Jonas Sell, der seinen Ex-Mannschaftskameraden und gefährlichsten Gästeangreifer Kresimir Hercigonja geschickt bewachte, erwies sich mal wieder als sichere Bank.

Gegen Ende der ersten Halbzeit war es dann Benjamin Barisch, der 2x für Torgefahr sorgte.



Doch sowohl bei seinem Kopfball nach Ecke von Jens Hantschel (35.) als auch nach seinem Solo und Schuss aus spitzem Winkel (38.) war Gästeeper Oliver Aletter auf dem Posten.

So ging es torlos in die Kabine, aus welcher der TuS deutlich agiler zurückkehrte.

Die Heimelf erhöhte den TuS gegen immer defensivere und sehr tief stehende Wisselsheimer Elf zusehends. Stefan Wicher scheiterte mit einem Gewaltschuss aus 16 ebenso an Aletter wie Benjamin Barisch kurz darauf mit einer Doppelchance.

Der TuS ließ sich aber nicht aus der Ruhe bringen und suchte weiter die entscheidende Lücke in der dicht gestaffelten Abwehr. Die entscheidende Lücke fand dann Kapitän Jens Hantschel in der 73. Minute als er mit einer feinen Flanke von links an den langen Pfosten den Kopf von Benjamin Barisch fand, der diesmal eiskalt vollstreckte zum erlösenden 1-0.

Der Bann war nun gebrochen und der TuS erspielte sich weitere Chancen, besonders der für den in seinem 400. Spiel für den TuS glücklosen Marcel Hothum eingewechselte Florian Krätschmer war sehr agil und hätte sich ein Tor verdient gehabt, scheiterte aber 3x knapp.

Mehr Schussglück hatte lediglich noch Jens Hantschel, welcher in der 83. Minute zum 2-0 traf. Der eingewechselte Ansgar Dahlen hatte von rechts geflankt, ein Verteidiger wehrte den Ball im Duell mit Barisch per Kopf ab, doch Hantschel nahm den Ball aus 12 m halblinks direkt und versenkte ihn ins lange Eck.

Fazit: Sicher kein Feuerwerk an Spielkunst, aber ein souveräner und hochverdienter Pflichtsieg für den TuS vor den „Wochen der Wahrheit“ – in den kommenden 14 Tagen stehen bis Ostermontag die Spiele in Steinfurth II (Do 2.4.), bei VFB Friedberg II (So 5.4.), zuhause gegen VFR Butzbach (Gründonnerstag 09.04.) und bei TG Friedberg II in Ossenheim (Ostermontag, 13.04.) auf dem Programm. In diesen Spitzenduellen wird der TuS gegen die direkten Konkurrenten um den Aufstieg seine derzeitige gute Ausgangslage behaupten müssen.

TuS: Marvin Benk- Björn Kurz – Ramon Benk, Jonas Sell – Matthias Pfalzgraf (75. Ansgar Dahlen), Stefan Wicher (84. Jan Thielmann) Marc Nietfeld, Steffen Hantschel Jens Hantschel – Benjamin Barisch, Marcel Hothum (65. Florian Krätschmer),

---

02.04.2009 20:00 PS SV Steinfurth II : TuS Rockenberg 2:1 (0:0)

Am vergangenen Donnerstag reiste der TuS zum Spitzenspiel nach Steinfurth.

Die Gastgeber waren in den ersten 20 Minuten klar tonangebend, doch Marvin Benk hielt den TuS mit 2 tollen Reflexen im Spiel. Danach konnte der TuS das Spiel ausgeglichen gestalten und hatte seinerzeit durch Benjamin Barischs Distanzschuss (21.) und Marcel Hothums Kopfball, welcher auf der Torlinie von einem Verteidiger geklärt wurde (40.) die Möglichkeit zur Führung.

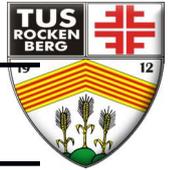
Diese gelang dann Carsten Müller in der 53. Minute per direkten Freistoß aus 18m, nachdem kurz zuvor Stephan Wicher auf der Gegenseite nur die Latte getroffen hatte.

In der 65. Minute verwandelte Marcel Hothum einen Strafstoß sicher nachdem Florian Krätschmer gefoult worden war zum 1-1.

Der TuS war in der 2. Halbzeit klar tonangebend und hatte auch eine stattliche Anzahl von Torchancen, welche allerdings leider alle ungenutzt blieben. In der 75. Minute traf Marco Dobner mit einer scharfen Flanke zum 2-1, Keeper Marvin Benk hatte sich verrechnet und den Ball ins eigene Tor bugsirt.

In der hektischen Schlussphase boten sich Benjamin Barisch, Jan Thielmann und Florian Krätschmer die Chancen zum Ausgleich, aber der TuS hatte keine Fortune im Abschluss.

Fazit: Eine vermeidbare, unglückliche Niederlage gegen einen allerdings sehr starken Kontrahenten, das Quäntchen Glück, welches so oft Pate stand wie im Hinspiel oder gegen Echzell fehlte an diesem Tag.



TuS: Marvin Benk, Björn Kurz, Jonas Sell, Ramon Benk, Jens Hantschel, Gerrit Miller, Stefan Wicher, Steffen Hantschel, Marc Nietfeld, Benjamin Barisch, Marcel Hothum- eingewechselt: Jan Thielmann, Florian Krätschmer, Ansgar Dahlen.

---

05.04.2009 13:15 PS VFB Friedberg II : TuS Rockenberg 2:1 (0:1)

Gegen den in der Rückrunde starken Tabellen-5. aus der Kreisstadt wollte der TuS schnellst möglich wieder auf die Erfolgsspur finden.

Der TuS war auch von Beginn an überlegen, Florian Krätschmer wäre schon fast nach 90 Sekunden die Führung geglückt, doch Keeper Boch reagierte hervorragend.

Besser machte es in der 17. Minute Benjamin Barisch, nachdem Marc Nietfeld geflankt und Marcel Hothum per Brust abgelegt hatte, mit einem Flachschiuss aus 12m zum 0-1.

In der 26. Minute zielte Hothum übers Tor. In der 35. Minute hatte das Sturmduo eine Dreifach-Chance, doch Barisch scheiterte 2x am Keeper, Hothum setzte den Nachschuss übers Tor. Nach dem Seitenwechsel hatte der TuS etliche Möglichkeiten die Führung auszubauen und war klar tonangebend, die Partie nahezu einseitig.

Der Ausgleich in der 62. Minute fiel wie aus heiterem Himmel. Nach einem Freistoß aus dem Mittelfeld war Firal Sanli ungedeckt am langen Pfosten und konnte einschießen.

Der TuS wurde nun hektischer, die Aktionen unkoordinierter.

Dennoch schien die Führung nur eine Frage der Zeit. Doch es kam anders, ein kapitaales Misverständnis zwischen Libero Björn Kurz, der eine weite Flanke zu Keeper Marvin Benk zurückköpfen wollte, landete im Tor, weil dieser zum Ablaufen herausgelaufen war aus dem Tor. So kam der VFB zum 2-1 wie die „Jungfrau zum Kind“. Das Spiel war auf den Kopf gestellt, der TuS hatte sich selbst geschlagen trotz Chancenvorteil von c.a. 15-3 und 80 Minuten nahezu Spiel auf ein Tor. Die letzte Konsequenz fehlte aber, auch mal über die Schmerzgrenze zu gehen. Das der Sieg des VFB total unverdient und die Niederlage unnötig war, ändert nichts an den in der Tabelle ablesbaren Fakten.

Somit erlebte der TuS einen herben Rückschlag im Kampf um den Titel, der nach der Winterpause von 7 auf 13 Punkten gewachsene Vorsprung ist wieder auf 7 Punkte geschrumpft. Zum ersten Mal in dieser Saison gab es 2 Niederlagen in Folge und damit so etwas wie einen kleinen Schwächeanfall, aber welches Team kann schon 38 Spiele konstant auf dem gleichen Niveau spielen?

Am Gründonnerstag ist die Mannschaft nun gefordert, den Hebel wieder umzulegen gegen den Titelkonkurrenten VFR Butzbach. Mut machen sollte die Tatsache, das beide Gegner nicht besser waren als der TuS, sondern das die Niederlagen durch eigene, abzustellende Fehler verursacht wurden, der TuS sich aber aufgrund der immer noch klaren Tabellenführung und der guten Saisonleistung nicht verstecken muss und selbstbewusst ins Spitzenspiel gehen kann.

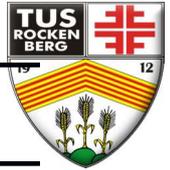
TuS: Marvin Benk, Björn Kurz, Ramon Benk, Jonas Sell, Jens Hantschel, Florian Krätschmer, Marc Nietfeld, Steffen Hantschel, Stefan Wicher, Benjamin Barisch, Marcel Hothum – eingewechselt: Tamino Wetz.

---

09.04.2009 20:15 PS TuS Rockenberg : VFR Butzbach 2:1 (1:1)

Spitzenspiel und Derbystimmung gestern am Gründonnerstagabend in Rockenberg. Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse empfing der TuS nach 2 Niederlagen in Serien als Tabellenführer den 8 Punkte dahinter liegenden Tabellen-3. aus Butzbach.

Sofort entwickelte sich ein temporeiches, intensiv und aggressiv geführtes Fußballspiel. Der TuS hatte den besseren Start, in der 11. Minute leitete Stefan Wicher einen schnellen Konter ein, Jens Hantschel war auf der linken Seite auf und davon, sein Querpass auf Marc Nietfeld war aber zu



steil, aber Marc erlief sich das Leder kurz vor der Torauslinie und wurde bei seinem anschließenden Dribbling zu ungestüm gebremst – logische Folge: Foulelfmeter. Matthias Pfalzgraf verwandelte sicher zum 1-0, Oliver Waschkowitz war zwar noch mit den Fingerspitzen am Leder, aber der Schuss war zu wuchtig und platziert.

In der 25. Minute bekam der TuS an der Strafraumgrenze das Leder nicht aus der Gefahrenzone und Thomas Kraut traf mit einem harten und platzierten Flachschuss zum 1-1-Ausgleich. Der TuS hatte in der Folge leichte spielerische Vorteile, welche der VfR mit Lauf- und Kampfeinsatz egalisierte und immer wieder blitzschnell von Abwehr auf Angriff umschaltete. Großchancen blieben dennoch Mangelware, beide Abwehr-Reihen hielten dem jeweiligen Druck stand. Beim TuS scheiterte Mittelstürmer Benjamin Barisch nach einer Ecke per Kopf an einem Abwehrbein auf der Torlinie (33.), Kapitän Jens Hantschel sorgte auf der linken Außenbahn für viel Druck. Bei den Gästen sorgten die agilen Kontantin Schreiner und Fabian Brücher immer wieder für Torgefahr. Nach dem Seitenwechsel war zunächst der TuS weiterhin spielbestimmend. Steffen Hantschel hatte nach einem Konter in der 62. Minute die bisher beste Chance des Spiels, aber Oliver Waschkowitz klärte per Fußabwehr. In der Schlussphase waren es dann die Gäste, die mehr Zug zum Tor hatten – sie standen unter Zugzwang gewinnen zu müssen um den Rückstand auf den TuS zu verkürzen. In der 75. Minute dann eine sehr kuriose Szene: Murat Kaya trat den Ball aus den Händen von Marvin Benk, passte quer, wurde dabei von diesem so Fall gebracht, der Ball landete aber im Tor. Zur völligen Überraschung ahndete der Referee aber kein Foulspiel sondern entschied auf Abseits – und sorgte dadurch für Emotionen. Konstantin Schreiner hätte zum Helden des Tages werden können, aber in der 80. Minute schoss er knapp am Tor vorbei und zwei Minuten später verpasste am langen Pfosten Eduard Filbert seine Hereingabe ganz knapp. Mitten in die Schlussoffensive des VfR setzte der TuS dann in der 88. Minute einen feinen Konter, Joker Florian Krättschmer bediente Benjamin Barisch mustergültig in die Gasse und dieser spitzelte das Leder irgendwie am Keeper vorbei ins Netz zum (glücklichen) 2-1-Sieg. In der Nachspielzeit verdrehte sich dann Jonas Sell böse das Knie nach einem Pressschlag und musste von einem Notarztteam per Krankenwagen in eine Klinik gebracht werden. Der Referee beendete die Partie sofort, als er das Ausmaß der Verletzung sah.

Fazit: Der TuS hatte heute genauso viel Glück wie Pech in den beiden Spielen zuvor - so ist halt das Leben bzw. der Fußball.

Die schwere Verletzung von Jonas Sell trübte allerdings die Freude über den Sieg

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Jonas Sell, Ramon Benk – Matthias Pfalzgraf (70. Jan Thielmann), Marc Nietfeld, Stefan Wicher, Steffen Hantschel, Jens Hantschel – Marcel Hothum (59. Florian Krättschmer), Benjamin Barisch (89. Tamino Wetz).

Die Reserven trennten sich leistungsgerecht 1-1 (0-0) Marcel Linke (75., direkter Freistoß) glich das 0-1 von Sascha Aveman (60.) aus.

---

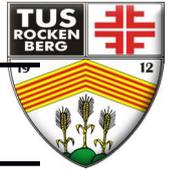
13.04.2009 13:15 PS Türk Gücü Friedberg II : TuS Rockenberg 0:3 (0:2)

Ein schweres Auswärtsspiel hatte der TuS heute am Ostermontag bei sommerlichen Temperaturen, bei denen man eher an einen Badesee als an Ostereiersuchen dachte.

Aber der TuS suchte keine Ostereier, sondern drei Punkte auf dem Ossenheimer Sportplatz der gastgebenden spielstarken Truppe von Türk Gücü Friedberg II.

Neben Verteidiger Jonas Sell, der sich am Donnerstag schwer verletzt hatte fehlte wegen Heuschnupfens auch noch der Defensivstrategie im Mittelfeld, Marc Nietfeld. Gerrit Miller, Tamino Wetz standen dafür in der Anfangself, im Sturm begann Florian Krättschmer anstelle von Marcel Hothum.

Die Gastgeber hatten auch den besseren Start, der TuS spielte in den ersten 20 Minuten zu lethargisch, deckte nicht eng genug und so geriet die Abwehr unter Druck, aber ohne das die „Türken“ daraus Kapital schlagen konnten, da immer noch ein Abwehrbein rechtzeitig dazwischen war. In der 16. Minute feuerte Florian Krättschmer einen ersten Warnschuss aufs Tor, der noch zur Ecke



abgewehrt wurde. Die von Matthias Pfalzgraf auf den langen Pfosten geschlagene Ecke köpfte dann Benjamin Barisch über das Tor.

In der 32. Minute gab es dann aus dem rechten Halbfeld heraus einen Freistoß für den TuS, wieder fand Matthias Pfalzgraf am langen Pfosten den Kopf von Benjamin „Ballack“ Barisch, und dieser wuchtete das Leder zum 0-1 in die Maschen.

Nur 5 Minuten später wurde Jens Hantschel im Strafraum von zwei Gegenspielern in die Zange genommen, der Pfiff des Referees blieb zwar aus aber im Aufbauspiel verloren die Gastgeber wieder den Ball, Florian Krätschmer setzte sich im Strafraum schön durch, sein Schuss wurde vom Keeper noch abgewehrt, aber Barisch stand goldrichtig und traf zum 0-2.

Beide Stürmer hatten dann sogar noch je eine Chance kurz darauf das 3-0 nachzulegen, aber Krätschmer scheiterte am Keeper und Barisch zielte nach einem feinen Konter knapp vorbei. In der Schlussphase kamen dann die Gastgeber noch mal auf und zu einigen Standardsituationen, welche von der Abwehr aber mit vereinten Kräften bereinigt wurden.

Nach der Pause wogte das Spiel hin, spielerisch und optisch waren die Türken dem TuS mindestens ebenbürtig, allerdings beim finalen Pass in die Spitze entwickelte der TuS mehr Torgefahr als die Gastgeber, versäumte es aber bei den gut heraus gespielten Kontern frühzeitig alles klar zu machen. Dies gelang in der 86. Minute Marcel Hothum mit einem echten Traumtor. Mit dem Rücken zum Tor nahm er eine halbhohe Flanke von Steffen Hantschel mit der Brust an, der Ball sprang etwas nach oben und Hothum beförderte das Leder mit einem feinen Fallrückzieher ins obere Tordreieck zum 0-3.

Fazit: Ein klar verdienter Erfolg, da der TuS in der Offensive immer mehr Torgefahr ausstrahlte und diese auch zu nutzen wusste.

TuS : Marvin Benk – Björn Kurz – Ramon Benk, Stefan Wicher – Matthias Pfalzgraf (46. Ansgar Dahlen), Tamino Wetz, Steffen Hantschel, Jens Hantschel, Gerrit Miller (80. Michael Hellwig)- Florian Krätschmer (60. Marcel Hothum), Benjamin Barisch.

---

16.04.2009 20:00 PS TuS Rockenberg : SV Germania Ockstadt II 3:0 (1:0)

Trainer Alexander Harrisson musste gestern Abend auf drei Leistungsträger - Marc Nietfeld, Adrian Herbert und Jonas Sell - verzichten.

Der TuS tat sich in der ersten Halbzeit schwer, da das Aufbauspiel im Mittelfeld zu ungenau war, dennoch erspielte man sich sporadische Torchancen.

In der 16. Minute rechneten die meisten bei einem Freistoß aus dem Halbfeld von Matthias Pfalzgraf mit einem Torschuss oder einer hohen Flanke in den Strafraum, doch Pfalzgraf passte flach in den Lauf des aus der Drehung gestarteten Marcel Hothum und dieser überwand Keeper Oliver Jung aus 12m halbrechter Position mit einem Flachschiß ins lange Eck zum 1-0.

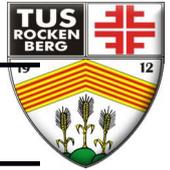
In der Folgezeit hatten Jens Hantschel, Benjamin Barisch und 2x Florian Krätschmer, der auf der linken Außenbahn agierte, die Möglichkeit das Ergebnis auszubauen.

Die Gäste waren zwar in Ansätzen gefährlich bei ihren Kontern, entwickelten aber kaum Torgefahr in Strafraumnähe. Dennoch enttäuschten sie, vor allem spielerisch und kämpferisch, nicht.

So ging es mit dem knappen 1-0 in die Pause.

Die 2. Halbzeit begann mit einem Paukenschlag - Ramon Benk fing in der 49. Minute einen Befreiungsschiß der Gäste 30m vor deren Tor ab und passte geschickt zu dem in der Pause für den angeschlagenen Tamino Wetz eingewechselten Youngster Gerrit Miller, dieser nahm das Leder kurz an und schlenzte es aus 20m dann ins obere Tordreieck zum 2-0.

Der TUS beherrschte nun immer deutlicher das Spiel, die Gäste bauten kräftemäßig nun etwas ab.



Dazu trug sicher auch Benjamin Barisch bei, der in der 60. Minute einen Gegner 25m vor dem Tor in halbbrechter Position narrete und dann aus dem Stand den Ball ins linke obere Tordreieck zirkelte zum 3-0 - ein wahres Traumtor, das die Partie endgültig entschied.

Wenige Minuten darauf durfte sich Barisch unter dem Applaus der Zuschauer schonen, für ihn kam A-Jugendsspieler Jan Thielmann, der in der 75. Pech hatte, als er mit einem herrlichen Flugkopfball an Oliver Jung scheiterte, der mit einem tollen Reflex das 4. Tor verhinderte, ebenso wie kurz darauf bei Matthias Pfalzgrafs Direktabnahme aus 30m, den der Keeper ebenfalls mit einer tollen Parade entschärfte. Die letzte Großchance hatte in der 85. Minute Ramon Benk, der Verteidiger tankte sich mit Ball von hinten heraus über 70m durch und hatte Pech, das sein Schuss aus spitzem Winkel an den Pfosten klatschte.

Fazit: Klarer, verdienter Erfolg für den TuS, auch wenn lange Zeit hart erarbeitet.  
Allerdings beginnen das Lazarett, einige angeschlagene Spieler und der kräftezehrende Spielplan langsam Wirkung zu zeigen.

Am Sonntag wird gegen den "ausgeruhten" FC Gambach wieder ein Kraftakt vonnöten sein, anschließend steht die 4. englische Woche in Folge an (diese "Belastung" kennen viele Profivereine nicht). Zumal der SV Steinfurth II seine Reserve mit Akteuren gespickt hat, welche in der Vorrunde noch in der ersten Mannschaft spielten und mit aller Macht (Kreisoberligastammspielern) versuchen wird, den TuS noch abzufangen.

TuS :Marvin Benk - Björn Kurz - Ramon Benk, Stefan Wicher - Matthias Pfalzgraf, Jens Hantschel, Tamino Wetz (46. Gerrit Miller), Steffen Hantschel, Florian Krätschmer (65. Ansgar Dahlen) - Benjamin Barisch (70. Jan Thielmann), Marcel Hothum

19.04.2009 15:00 PS TuS Rockenberg : FC Gambach 3:0 (2:0)

Bei strahlendem Sonnenschein und fast sommerlichen Temperaturen empfing heute der TuS den FC Gambach zum Derby. Vor 6 Monaten noch war der FC Gambach Tabellenführer, als der TuS im Hinspiel mit 4-3 gewann und die Tabellenspitze erklomm. Seitdem steht der TuS an der Tabellenspitze, die Gäste fielen durch eine Schwächeperiode zu Beginn der Rückrunde ins vordere Mittelfeld zurück und haben keine Ambitionen mehr auf den Aufstieg.

Dennoch reisten sie hoch motiviert an, mit Marcel Späth und Sebastian Metzger trugen 2 Akteure noch in der letzten Saison das TuS-Trikot, während auf der anderen Seite Florian Krätschmer und Benjamin Barisch aus Gambach stammen, aber seit geraumer Zeit das grün-weiße Jersey tragen.

Der TuS begann sofort aggressiv und druckvoll, die Gäste waren schon nach wenigen Momenten in die Defensive gedrängt - Marcel Hothum passte auf Benjamin Barisch, der traf das Leder aber nicht voll und vergab nach 90 Sekunden die erste Chance.

Der TuS setzte nach, in der 7. Minute flankte Matthias Pfalzgraf von rechts, Barisch köpfte den Ball gegen die Latte, den Abpraller nahm am 16er Steffen Hantschel auf und legte quer zu seinem Bruder Jens, dessen Schuss lenkte Gästeeper Jan Strasheim gerade noch an die Querlatte, den erneuten Abpraller köpfte Barisch zum 1-0 ins Netz.

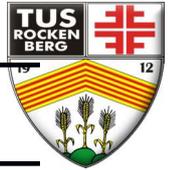
Der TuS brannte in den ersten 20 Minuten ein tolles Feuerwerk ab und ließ die Gäste nicht zur Entfaltung kommen. Dennoch hatten Sie eine große Chance als in der 21. Minute Marcel Späth nach einem Pressschlag mit Libero Björn Kurz vor Keeper Marvin Benk auftauchte, doch dieser den flachen Schuss aus spitzem Winkel sicher parierte.

Der TuS blieb stets gefährlich und Strasheim rettete erneut gegen einen Schuss von Marcel Hothum (26.).

In der 34. Minute bediente Adrian Herbert Steffen Hantschel im Mittelfeld und dieser zog aus 18m halblinks ab und traf flach mit einem unhaltbaren Aufsetzer ins lange Eck zum 2-0.

Mit dieser hoch verdienten Führung wurden die Seiten gewechselt.

Die Gäste kamen offensiver aus der Kabine, aber der TuS konterte immer wieder geschickt und entwickelte dabei mehr Torgefahr als der FC Gambach.



In der 62. Minute spielte Adrian Herbert mit einem langen Diagonalpass Matthias Pfalzgraf frei und dieser umkurvte noch den Keeper und traf aus spitzem Winkel zum 3-0.

In der Folgezeit führte der TuS den Gast regelrecht vor und erspielte sich im Minutentakt Chancen, die alle verpufften, besonders der gegen seinen Ex-Club nach seiner Einwechslung sehr motivierte und agile Florian Krätschmer hätte mit 4-5 Chancen für klarere Verhältnisse sorgen können. Mitten in dieser Drangphase hatten die Gäste in der 70. Minute ihre beste Chance, Keeper Marvin Benk hatte Simon Adolph von den Beinen geholt, parierte aber bravourös den Strafstoß von Gambachs Toptorjäger Benjamin Krätschmer – Florians Bruder.

So endete das Bruderduell am Ende torlos, aber der TuS gewann auch in der Höhe klar verdient mit 3-0 nach einer spielerisch über weite Strecken tollen Leistung, die Gäste waren am Ende mit dem Ergebnis sogar noch gut bedient.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Stefan Wicher, Ramon Benk – Matthias Pfalzgraf, Marc Nietfeld, Adrian Herbert (70. Gerrit Miller), Steffen Hantschel, Jens Hantschel – Marcel Hothum (40. Florian Krätschmer), Benjamin Barisch (75. Jan Thielmann).

Die TuS-Reserve kam beim 2-10 (0-3) böse unter die Räder, einige Akteure wären an diesem Tag wohl morgens lieber im Bett geblieben. Die „Ehrentreffer“ bei der insgesamt indiskutablen Vorstellung erzielten Marcel Linke und Michael Hellwig.

---

23.04.2009 20:00 PS SV Ober-Mörlen II : TuS Rockenberg 0:4 (0:1)

Gestern Abend reiste der TuS anlässlich der Eröffnung der vierten englischen Woche in Folge (wenn sie dies lesen und Profifußballer mal jammern hören über "Belastung") zur Bezirksligareserve des SV Ober-Mörlen II. Die Gastgeber stehen zwar auf einem einstelligen Tabellenplatz, müssen aber aufgrund des Hauen und Stechens zwischen Platz 6 bis 13 noch um den Klassenerhalt in der zukünftigen eingleisigen B-Liga bangen, während die "Erste" in der Bezirksliga um den Relegationssplatz gegen den A-Liga-Abstieg kämpft.

Der TuS wiederum wollte die Niederlage des VFR Butzbach in Echzell vom Dienstag nutzen und den Vorsprung auf Rang 3 (Platz 2 bedeutet ja immerhin die Relegation) auf komfortable 14 Punkte auszubauen. Trainer Alexander Harrison schickte dazu die gleiche Startelf aufs Feld, welche am Sonntag beim 3-0 gegen Gambach begonnen hatte.

Nach c.a. 15 Minuten des Ab tastens und vielen Fehlpässen im Mittelfeld übernahm der TuS immer mehr das Kommando.

In der 30. Minute war es dann "Oldie" Marcel Hothum der Bann brach und zum 0-1 traf, als er einen feinen Pass in die Gasse von Sturmpartner Benjamin Barisch aufnahm und trocken ins kurze Eck traf - Der 100. Saisontreffer des TuS!

In der Folgezeit hätte Hothum bei 2 weiteren 100%igen Chancen sogar mit etwas Glück einen lupenreinen Hattrick machen können, doch hatte er ebenso wie Barisch und Jens Hantschel vor der Pause kein Schussglück.

Nach dem Seitenwechsel hatte der TuS knapp 10 Minuten eine Drangphase der Gastgeber mit einigen Standardsituationen zu überstehen, übernahm aber dann das Kommando, aber sowohl Hothum und Barisch nutzten die Chancen nicht.

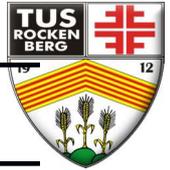
In der 62. Minute erkämpfte sich Barisch 18m vorm Tor im Verbund mit Ramon Benk das Leder nach einem Abpraller, umspielte geschickt drei Gegner und überwand den Keeper mit einem Flachschoß aus 11m zum 0-2.

Zwei Minuten später war die Vorentscheidung gefallen, Jens Hantschel eilte nach einem Konter auf links außen davon, passte flach vors Tor, wo Barisch das Leder knapp verpasste, aber Matthias Pfalzgraf aus 12m am langen Pfosten aus vollem Lauf den Ball flach ins Tor wuchtete zum 0-3. Der TuS dominierte nun nach Belieben und hätte das Ergebnis durchaus noch höher schrauben können.

Den Schlussspunkt setzte Kapitän Jens Hantschel mit einer feinen Bogenlampe aus spitzem Winkel direkt vorm Schlusspfiff zum 0-4-Endstand.

Fazit: Ein klar verdienter Erfolg, auch in der Höhe am Ende verdient.

Der TuS gewinnt zum 5. Mal in Folge und ist gut gerüstet für die kommenden Aufgaben, spielen doch alle kommenden Gegner im Tabellenfeld 6 bis 13 und kämpfen somit vehement um den Klassenerhalt. Daher wird auch beim kommenden Gegner, dem kampf- und heimstarken SV Ossenheim ein weiterer Kraftakt erforderlich sein.



TuS: Marvin Benk – Björn Kurz- Stefan Wicher (80. Manuel Barufe), Ramon Benk – Matthias Pfalzgraf, Steffen Hantschel, Adrian Herbert, Marc Nietfeld, Steffen Hantschel – Benjamin Barisch (65. Florian Krätschmer), Marcel Hothum (75. Jan Thielmann).

---

26.04.2009 15:00 PS SV Ossenheim : TuS Rockenberg 0:3 (0:2)

Wie schon vor knapp 2 Wochen fuhr der TuS heute nach Ossenheim, allerdings war diesmal der SV Ossenheim Gastgeber. Trainer Alexander Harrisson musste dabei auf die erkrankten Gerrit Miller und Jens Hantschel verzichten. Gute Neuigkeiten gibt es dagegen von Jonas Sell, der den operativen Eingriff an dem verletzten Knie gut überstanden hat und in c.a. 4 Monaten wieder ins Training einsteigen kann. Tamino Wetz rückte für Kapitän Jens Hantschel in die Startelf.

Der TuS war von Beginn an sehr engagiert und übernahm sofort die Initiative. Schon in der 4. Minute wurde dies belohnt. Steffen Hantschel brachte einen Freistoß aus dem Halbfeld hoch vors Tor, Torjäger Benjamin Barisch und Gegenspieler Oleg Bagdarayan gingen beide zum Ball, und der Verteidiger köpft das Leder gegen den Hinterkopf von Barisch, so das dieses von dort gegen die Laufrichtung des Keepers im Netz einschlug zum 1-0. Ein kurioses „Duseltor“.

In der 10. Minute scheiterte Marcel Hothum am Keeper nach einem Doppelpass mit Barisch.

Der TuS blieb tonangebend und konnte in der 28. Minute auf 2-0 erhöhen. Tamino Wetz spielte Marc Nietfeld rechts frei und dieser flankte in den Rücken der Abwehr, Benjamin Barisch nahm den Ball mit dem Rücken zum Tor an, drehte sich blitzschnell und spielte zwei Verteidiger aus, um dann den Ball am Keeper vorbei ins Netz zu schieben – ein Klassetor!

Der TuS agierte nun zu nachlässig, besonders bei der Chancenverwertung, das Spiel hätte zur Pause bereits entschieden sein können.

Nach der Pause verflachte die Partie zusehends, obwohl der TuS furios begann und Steffen Hantschel mit einer Direktabnahme aus 16m fast das 3-0 erzielt hätte (47.)

Es entwickelte sich ein lauer Sommerkick – der TuS wollte nicht mehr, der SV Ossenheim konnte nicht mehr.

In der 75. Minute wurde Adrian Herbert im Strafraum zu Fall gebracht. Matthias Pfalzgraf verwandelte den Strafstoß souverän zum 3-0-Endstand.

Fazit: Ein klar verdienter, nie gefährdeter Sieg für den TuS, nach einer guten ersten Hälfte in der 2. Halbzeit unspektakulär verwaltet.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Ramon Benk, Stefan Wicher – Tamino Wetz (77. Ansgar Dahlen), Adrian Herbert, Steffen Hantschel, Marc Nietfeld, Matthias Pfalzgraf – Marcel Hothum (58. Florian Krätschmer), Benjamin Barisch (76. Jan Thielmann).

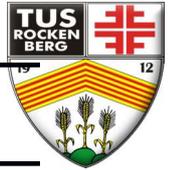
Die TuS-Reserve feierte einen klaren 5-1 (3-1)-Sieg. Matthias Mayer brachte den TuS binnen 20 Minuten mit einem lupenreinen Hattrick in Front. Nach der Pause erhöhten Thorsten Seib und Werner Weckler auf 5-1.

---

30.04.2009 19:00 PS SV Blau Weiss Espa II : TuS Rockenberg II 1:2 (1:0)

Der Kapitän der "Soma", Sven Richter war bei seinem Comeback nach vielen Jahren in Ober-Hörgern (Debüt nach Wechsel zur TuS-Soma for 3 Jahren ) der Matchwinner des TuS mit einem Doppelpack, als er eine Ecke von Michael Hellwig zum Ausgleich per Kopf und einen feinen Pass von Kapitän Manuel Barufe zum Doppelpack nutzte.

Insgesamt ein verdienter Erfolg



03.05.2009 15:00 PS TuS Rockenberg : TSV Ostheim 4:1 (1:1)

Heute Nachmittag bei regelrechtem Aprilwetter (Regen, Hagel, Sonnenschein im stetigen Wechsel) empfing der TuS zum Derby den TSV Ostheim. Ähnlich launisch wie das Wetter verlief deren Saison – schwacher Start, dann spielte man sich an die Spitzengruppe heran, zuletzt durch Ausfälle geschwächt muss der Club wieder um den Klassenerhalt (Platz 10) bangen. Trainer Alexander Harrison musste auf den Urlauber Matthias Pfalzgraf verzichten, für den Kapitän Jens Hantschel wieder in die Startelf rückte.

Dieser sorgte nach wenigen Sekunden für die Führung des TuS, als er sich auf links durchsetzte und flach vors Tor passte, wo Tamino Wetz mitgelaufen war und aus 12m den Ball schon in der 1. Minute ins Tor drosch zum 1-0.

Der TuS setzte gleich nach, aber Adrian Herbert schoss aus 16m knapp vorbei (8.) und Keeper Marco Kaesle reagierte einmal sicher gegen Benjamin Barisch (10) und einmal spektakulär und unkonventionell mit einer Fußabwehr gegen Stefan Wichers Gewaltschuss aus 30m(12.). Die Gäste kauften in der Folgezeit aber mit Elan, Härte und Kampfbereitschaft immer mehr dem TuS den Schneid ab und kamen immer gefährlicher in Tornähe. So hatten Bernd Pompetzki und Markus Rasch binnen vier Minuten die Chance zum Ausgleich (15./19.)

Markus Rasch vergab dann freistehend aus 8m eine Riesenchance nach Pass von Gregor Gall, der Dreh- und Angelpunkt aller Gästeoffensivaktionen war (23.).

In der 32. Minute bediente Gall dann Rasch erneut in die Gasse und diesmal düpierte der Stürmer Gegenspieler Wicher und Keeper Benk und traf zum verdienten 1-1-Ausgleich.

In der 38. Minute verletzte sich Adrian Herbert und wurde durch Gerrit Miller ersetzt, der Youngster bekam die Aufgabe, im Mittelfeld die Kreise von Gall zu stören.

Vor der Pause vergab dann Benjamin Barisch noch eine gute Kopfballchance (42.) so dass es mit dem gerechten 1-1 in die Pause ging.

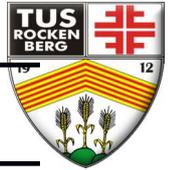
Nach dem Seitenwechsel übernahm der TuS das Kommando und ging (glücklicherweise) sofort in Führung. Einen langen Ball von Steffen Hantschel auf die rechte Außenbahn geriet zu steil, aber Marcel Hothum setzte nach und kratzte das Leder in Höhe der Eckfahne von der Torauslinie. Blitzschnell flankte er vors Tor, wo Benjamin Barisch (49.) per Kopf seinen 35. Saisontreffer im 34. Saisonspiel markierte- der Keeper war zwar noch dran mit den Fingerspitzen, konnte das Leder aber nicht mehr daran hindern, die Linie zu überschreiten.

Der TuS setzte nun nach und war klar spielbestimmend, während die Gäste mehr abbauten, da Gregor Gall von Gerrit Miller sehr gut markiert wurde und somit die Gäste kaum noch für offensive Entlastung sorgen konnten. Jens Hantschel leitete in der 60. Minute die Vorentscheidung ein, als er sich links durchsetzte und mit einer schönen Flanke Marc Nietfeld bediente, der aus 8m per Kopf das 3-1 erzielte.

Kurz darauf traf Jens Hantschel mit einem Freistoß nur den Innenpfosten (65.), Barisch (68.) und Hothum (70.) verpassten ebenso knapp die endgültige Entscheidung wie der eingewechselte Jan Thielmann (80.). Den Schlussschuss setzte Spielmacher Steffen Hantschel in der 86. Minute, als er dem Gästelibero Pompetzki den Ball an der Strafraumkante stibitzte und mit einem Flachschiß zum 4-1 traf.

Fazit: Nach hart umkämpfter erster Halbzeit gewann der TuS klar und verdient aufgrund einer enormen Steigerung nach der Pause, welcher die Gäste dann kräftemäßig und spielerisch nichts entgegen zu setzen hatten.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz- Ramon Benk, Stefan Wicher – Tamino Wetz, Marc Nietfeld, Steffen Hantschel, Adrian Herbert (38. Gerrit Miller), Jens Hantschel (65. Ansgar Dahlen) – Benjamin Barisch, Marcel Hothum (72. Jan Thielmann)



Die TuS Reserve gewann mit 3-1 (1-1). Werner Weckler, Michael Hellwig und Heiko Habl drehten dabei nach einem Rückstand das Spiel..

---

12.05.2009 20:15 PS FC Ober-Rosbach II : TuS Rockenberg 1:1 (1:1)

Am letzten Dienstag musste der TuS zum Nachholspiel nach Ober-Rosbach! Nachholspiel? Ja, bei herrlichem Sonntagswetter hatte der angesetzte Schiedsrichter den Termin „vergessen“ 2 Tage zuvor, und ein Ersatz wäre erst für 17.00 Uhr möglich gewesen, nach dem Spiel der ersten Mannschaft des FCO. Das passte den Gastgebern nicht, während der TuS lieber gespielt hätte, zumal man ja schon mit vielen Fans angereist war und nicht unnötig noch mal fahren wollte. So entschied der Klassenleiter die Partie auf Dienstag zu legen, was die cleveren Rosbacher nutzten, 4 Spieler zu nachzunominieren, welche Sonntag nicht im Kader waren und wohl sicher eher Gruppenliga spielen wie B-Liga. Der TuS musste aus beruflichen bzw persönlichen Gründen auf Tamino Wetz, Ansgar Dahlen und Marcel Hothum verzichten, dennoch reiste man mit einer gut besetzten Startelf an.

Der TuS übernahm auch bald die Initiative auf dem Feld und Barisch prüfte bereits in der 8. Minute aus 20m den Keeper. In der 16. Minute tauchte halblinks im 16er Florian Krätschmer nach Pass von Marc Nietfeld auf, konnte aber den Keeper nicht überwinden, ebenso wie in der 21. Minute nach einem feinen Pass in die Gasse von Steffen Hantschel. Doch „Flo“ rackerte trotz der fehlenden Fortune unermüdlich weiter. Auch Benjamin Barisch hatte Pech, als Keeper Zimmermann nach einer Ecke den Ball fallen ließ und „Ballack“ aus 14m das Leder aufs Tor schoss wo ein Abwehrspieler auf der Torlinie per Kopf rettete (28.). In der 35. Minute dann die Führung für den TuS. Barisch schirmte an der Strafraumkante den Ball gegen 3 Gegner ab und steckte geschickt durch die Lücke zu Florian Krätscher, dieser wurde im 16er gelegt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Matthias Pfalzgraf gewohnt sicher zum 0-1. Nur 2 Minuten später konnte Marvin Benk eine Flanke nur abklatschen und Elvis Pindoll staubte ab zum 1-1-Ausgleich, es war die erste Chance des FCO II in diesem Spiel.

Kurz darauf öffnete Petrus alle Schleusen und wahre Sturzbäche verwandelten den Rasen in eine riesige Wasserlache. Auf diesem unwirklichen Geläuf fand der FCO II immer besser ins Spiel, der TuS hatte Standprobleme im Mittelfeld. Gefährlich war der FCO II vor allem bei Standards wie Freistößen und Eckbällen und der TuS schrammte ein ums andre Mal knapp am Rückstand vorbei, während vorne nur Benjamin Barisch (60.), Jens Hantschel mit einem 16m-Schuss, der von Zimmermann toll pariert wurde (70.) und dem eingewechselten Jan Thielmann (85.) noch Konterchancen besaßen. Fazit: Insgesamt nach 90 Minuten ein leistungsgerechtes Remis, der TuS war in Halbzeit 1 klar überlegen, die Gastgeber in Durchgang 2.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Ramon Benk, Stefan Wicher – Mattias Pfalzgraf (86. Heiko Habl), Marc Nietfeld, Steffen Hantschel, Gerrit Miller, Jens Hantschel – Benjamin Barisch (89. Manuel Barufe), Florian Krätschmer (70. Jan Thielmann).

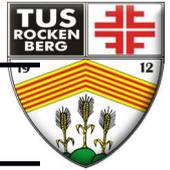
---

17.05.2009 13:15 PS FC Olympia Fauerbach II : TuS Rockenberg 1:5 (0:1)

Gestern Nachmittag reiste der TuS zum Tabellenzehnten FC Olympia Fauerbach II. Mit einem Sieg wollte man einen großen Schritt zum Traumziel Meisterschaft machen. Insgeheim hoffte man zudem auf Schützenhilfe des VfB Friedberg II, der beim Tabellenzweiten SV Steinfurth II gastierte im Duell der einzigen Teams, welche im Jahr 2009 den TuS in der Liga schlagen konnten.

Der TuS begann auch schwungvoll und erspielte sich ein klares Übergewicht. Schon in der 11. Minute war dies von Erfolg gekrönt. Eine Ecke von Jens Hantschel köpfte Marcel Hothum am kurzen Pfosten ins lange Eck zum 0-1.

In der Folgezeit verpasste es der TuS aber, zahlreiche klare Chancen zu nutzen. Sowohl Jens Hantschel (16./22.) als auch Benjamin Barisch (26.) und der enorm laufstarke Marcel Hothum (33.) vermochten die Führung auszubauen.



In der 53. Minute bediente dann Gerrit Miller nach feiner Kombination von der linken Grundlinie aus mit einem Pass in den Rücken der Abwehr Benjamin Barisch, der flach und hart aus 14m einschoss zum 0-2. –Der TuS war auf Kurs.

Allerdings kamen die Gastgeber durch eine direkt verwandelte Ecke 10 Minuten danach zurück (1-2) ins Spiel und der TuS wurde nervös und geriet mächtig unter Druck, nur mit vereinten Kräften wurde bei der einen oder anderen turbulenten Szene die Gefahr des Ausgleichs gebannt. Jens Hantschel traf in der 70. Minute nur die Latte aus 16m.

Der TuS übernahm aber wieder das Kommando in der Schlussphase.

In der 84. Minute setzte sich Marc Nietfeld klasse durch auf der linken Seite und passte von der Außenlinie an der Strafraumkante zurück auf den zwei Minuten zuvor eingewechselten Ansgar Dahlen, der mit seinem 1. Saisontor zum 1-3 für die Entscheidung sorgte.

In der 87. Minute machte dann auch noch Kapitän Jens Hantschel „sein“ Tor, als er den Ball von Benjamin Barisch fein in die Gasse gelegt bekam schloss er sicher ab zum 1-4.

Nun wollte es auch sein Bruder wissen, Steffen „Ste“ Hantschel zog aus 25m ab, der Keeper lenkte den Ball an die Latte, und Benjamin Barisch staubte zum 1-5 ab. Direkt danach piffte der Referee ab und der TuS wartete auf das Ergebnis aus Steinfurth.

## TUS:

Marvin Benk, Björn Kurz, Stefan Wicher, Ramon Benk, Matthias Pfalzgraf (82. Ansgar Dahlen), Marc Nietfeld, Gerrit Miller (60. Tamino Wetz), Steffen Hantschel, Jens Hantschel, Marcel Hothum (58. Florian Krätschmer), Benjamin Barisch.

Als dieses dann verkündet wurde (0-0) brachen alle Dämme, denn der TuS war MEISTER!

Die Anspannung der letzten Monate und die Emotionen entluden sich geradezu geballt in diesem Moment.

Die Fans, die den TuS mal wieder toll unterstützt hatten, feierten mit den Jungs den ersten Meistertitel einer ersten Mannschaft des TuS seit dem Aufstieg in die Bezirksliga 1991.

1998 war der TuS aus der Bezirksliga abgestiegen und spielte seit dem Abstieg aus der A-Liga 2001 9 Saisons in der B-Liga Friedberg. Ab der Saison 2009/10 spielt der TuS nun wieder in der A-Liga.

Die Feierlichkeiten wurden mit einem Autokorso fortgesetzt und anschließend feierte man ein rauschendes Fest im Vereinslokal Rita Groß bis in die Morgenstunden.

---

24.05.2009 15:00 PS SV Blau-Weiss Espa : TuS Rockenberg 1:7 (0:3)

Eine Woche nach dem Erringen der Meisterschaft wurde der TuS am vergangenen Sonntag beim befreundeten Team des SV Blau-Weiss Espa sehr gastfreundlich empfangen.

Ein großes Glückwunschbanner zierte den Eingang des Sportplatzes, es gab reichlich Schakehands und so war die Atmosphäre vor dem Spiel schon sehr aufgelockert.

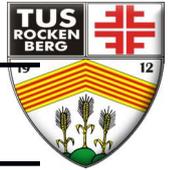
Meistertrainer Alexander Harrison hatte die Siegertelf von Fauerbach etwas umgestellt.

Ansgar Dahlen, der in Fauerbach kurz nach der Einwechslung das entscheidende 3-1 markiert hatte und zuletzt meist „nur“ Edeljoker bekam ebenso eine Chance in der Startelf auf der rechten Außenbahn wie Florian Krätschmer auf links anstelle von Kapitän Jens Hantschel.

Zentral defensiv fehlte Gerrit Miller aus privaten Gründen, für ihn rückte Tamino Wetz in die Startelf, während im Sturm Youngster Jan Thielmann den Vorzug vor Oldie Marcel Hothum erhielt. Die unter einer Personalmisere leidenden Gastgeber hielten tapfer dagegen und versteckten sich durchaus nicht, mussten aber zunehmend der spielerischen Überlegenheit des TuS beugen. Zudem verletzte sich Libero und Oldie Dirk Eiskirch bei einem Pressschlag sehr schwer und musste schon nach 15 Minuten ausgewechselt werden.

Ansgar Dahlen eröffnete in der 13. Minute den Torreigen mit einem herrlichen Volleyschuss aus 14m, nachdem Benjamin Barisch per Kopf eine Flanke von Steffen Hantschel verlängert hatte. Auch das 0-2 in der 36. Minute war sehr schön heraus gespielt, Libero Björn Kurz mit einem Solo übers halbe Feld, nach einem Doppelpass an der Strafraumkante mit Tamino Wetz passte er quer zu Jan Thielmann, der aus kurzer Distanz den Ball nur noch über die Linie drücken musste. In der 45. Minute konnte SV-Keeper Vogl einen strammen Schuss von Ansgar Dahlen gerade noch so aus dem Tordreieck fischen, doch Benjamin Barisch staubte per Kopf ab zum 0-3-Pausenstand.

In der Halbzeit ersetzte Erik Neubauer, vor wenigen Tagen 18 Jahre alt geworden (Sohn unseres Ex-Jugendleiters Klaus Neubauer) Florian Krätschmer und gab somit sein Debüt.



Nach dem Seitenwechsel war Keeper Vogl dann in der Tat ein Pechvogel, als ihm nach einer riskanten Rückgabe eines Verteidigers der Ball versprang und Jan Thielmann für sein Forchecking belohnt wurde mit dem Treffer zum 0-4 in der 50. Minute.

Nun kam auch Marius Wetz (Sohn unseres Rockenberger Bürgermeisters Manfred Wetz), ebenso gerade 18 Jahre alt geworden ebenso zu seinem Debüt, als er in der 60. Minute für Ansgar Dahlen eingewechselt wurde. Kurz zuvor war bereits Heiko Habl für Jan Thielmann in die Partie gekommen. Heiko war lange verletzt und hatte sich zuletzt wieder an den Kader herangekämpft, kam aber aus diesem Grunde nur zu Kurzeinsätzen in der „Ersten“ und durfte heute etwas länger zeigen was in ihm steckt.

Und wie! In der 65. Minute bediente nach einem tollen Flankenlauf Marius Wetz Heiko Habl, der nur noch einschieben musste -0-5.

Nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer durch Öztürk flankte von der anderen Seite Erik Neubauer aus vollem Lauf knallhart vors Tor und Habl preschte energisch in den Ball : 1-6 (77.). In der 80. Minute krönte Marius Wetz sein Debüt mit einem tollen Sololauf auf der rechten Außenbahn, zog vor der Strafraumkante nach innen und besorgte mit einem trockenen Flachschiuss den 1-7-Endstand. Bezeichnend das gerade die „Edelreservisten“ und Debütanten bei allen Treffern beteiligt waren – es zeigt die Geschlossenheit und Breite des Kaders.

Hoch auf dem Wagen, der Traktor gesteuert von Robert Wettner ging es dann in einer tollen Fahrt zurück nach Rockenberg, die Jugend folgte auf einem 2. Wagen, gesteuert von Martin Wettner - ein tolles Bild, wie die "Buben" die "Jungs" anfeuerten!

Fazit: Ein klar verdienter Sieg gegen einen wacker aber fair kämpfenden, sympathischen Gegner. Mittwoch um 19.00 Uhr reist der TuS zum Saisonabschluss zum Tabellenletzten SG Melbach II und wird sich aus der B-Liga Friedberg verabschieden.

Im Anschluss daran wird mit allen Gönnern, Fans und Freunden des TuS-Fußballs gefeiert ab c.a 21.00 Uhr auf dem Rockenberger Sportlerheim der Saisonabschluss gefeiert.

TuS: Marvin Benk – Björn (nicht Bernd!!!) Kurz – Ramon Benk, Stefan Wicher – Ansgar Dahlen (60. Marius Wetz), Tamino Wetz, Marc Nietfeld, Steffen Hantschel, Florian Krätschmer (.46. Erik Neubauer) – Benjamin Barisch, Jan Thielmann (55. Heiko Habl).

---

27.05.2009 19:00 PS SG Melbach II : TuS Rockenberg 0:4 (0:1)

Am Mittwoch absolvierte der TuS sein letztes Saisonspiel der Saison 2008-09 beim Tabellenschlusslicht SG Melbach II.

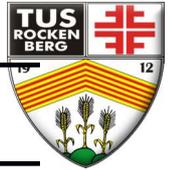
Dabei tat sich der TuS recht schwer, da das Angriffsspiel gegen einen sehr defensiv ausgerichteten Gegner zu statisch war. Der TuS war dennoch klar spielbestimmend, aber wenn man mal durch die dicht gestaffelte Abwehr kam, war der Keeper zur Stelle oder der Abschluss zu harmlos. Aber wir haben ja Benjamin Barisch in unseren Reihen. In der 31. Minute besorgte er mit einem feinen Flachschiuss nach Vorlage von Marcel Hothum das 0-1 –sein 39. Saisontreffer. Wer nun dachte dies wäre der Auftakt zu einem Schützenfest sah sich getäuscht. Dabei war auch Pech im Spiel. Ramon Benk traf kurz nach dem Seitenwechsel aus 30m nur die Querlatte mit einem fulminanten Kracher.

In der 72. Minute hatte sicher der eingewechselte Florian Krätschmer fein durchgetankt, sein Schuss wurde aber abgeblockt, Barisch schoss den Ball gegen den Innenpfosten, wo ein Verteidiger den Ball beim Rettungsversuch noch ins Tor bugsierte- 90% gehören allerdings „Benny Ballack“. In der 84. Minute gab es in diesem Punkt keine zwei Meinungen mehr. Florian Krätschmer hatte Barisch fein bedient und dieser umkurvte noch den Keeper und schob ein -0-3- nun aber doch das 40. Saisontor – und sicherte sich damit die Torjägerkrone der B-Liga Friedberg Gruppe 1!

Herzlichen Glückwunsch Benjamin „Benny Ballack“ Barisch.

Den Schlusspunkt der Meistersaison setzte dann in der Schlussminute Libero Björn Kurz, der Ausländer (Bayer) im Team drosch eine Flanke aus kurzer Distanz volley ins Tor und feierte seinen ersten Torerfolg für den TuS!

So gab es trotz insgesamt mäßigen Spiels am Ende nur strahlende Gesichter beim TuS.



31. Saisonsieg im 38. Spiel (3 Niederlagen, 4 Remis, 97 Punkte, eine Tordifferenz von +99 und 10 Punkte Vorsprung auf den Vizemeister SV Steinfurth II – eine grandiose Saison ging zu Ende, der TuS darf sich zurecht über den Aufstieg freuen.

Marvin Benk – Ramon Benk, Gerrit Miller – Matthias Pfalzgraf (46. Jan Thielmann), Jens Hantschel, Steffen Hantschel, Marc Nietfeld, Ansgar Dahlen (55. Florian Krätschmer) – Marcel Hothum (65. Heiko Habl), Benjamin Barisch.

06.06.2009 18:00 FS TuS Rockenberg : U20-Team Usbekistan 0:3 (0:2)

Einen Festtag erlebte der TuS Rockenberg gestern, trotz schlechtem Wetters hatten sich c.a. 150 Zuschauer eingefunden, denn erstmals gastierte in der Rockenberger Vereinsgeschichte eine Nationalmannschaft (!) auf dem heimischen Sportgelände.

Die Gäste befinden sich im Trainingslager in Bad Nauheim, bereiten sich dort auf die im September in Ägypten stattfindende Junioren-U-20-WM statt.

Die Usbeken hatten sich in der Qualifikationsrunde in Asien durchgesetzt und einige dieser Akteure werden sicher recht bald in den asiatischen oder sogar europäischen Profiligen auftauchen. Wie bei höherklassigen Mannschaften üblich, spielte das Team von Trainer Akhmad Ubaydullaev mit zwei klassischen Viererketten, von Beginn an zogen die Gäste ein sehr schnelles, leichtfüßiges Kurzpassspiel auf. Obwohl athletisch und technisch haushoch überlegen sah man kaum Dribblings, dies war wohl eine klare Order des Trainers.

Der TuS leistete mit hohem läuferischem Aufwand und hoher taktischer Disziplin enormen Widerstand, nach c.a. 10 Minuten erspielte sich der TuS einen ersten Eckball, welcher von den Zuschauern gefeiert wurde aufgrund des tollen Angriffs zuvor.

In der 15. Minute dann die Führung für die Gäste – eine herrliche Flanke von rechts auf den langen Pfosten wurde mustergültig diagonal zurückgelegt, und Verteidiger Azizov traf aus kurzer Distanz. Nur drei Minuten später setzte sich Schichov im Strafraum geschickt durch und überwand Keeper Marvin Benk zum 0-2.

Aber Marvin wurde nun zum Turm in der Schlacht und zeigte sein Talent bei einigen schönen Paraden und Reflexen. Die Gäste agierten sehr verspielt, aber sehr kompakt im Mittelfeld, der TuS war rein defensiv beschäftigt, nach vorne gelangen erwartungsgemäß nur wenige Entlastungsangriffe, welche aber durch lauten Applaus belohnt wurden.

Beim finalen Pass und im Abschluss zeigten die Gäste einige Konzentrationsschwächen, ohne diese wäre die Partie sicher weitaus eindeutiger geworden. Mit Fozil Musaev haben die Usbeken im Mittelfeld sogar einen Jungstar, welcher in Asien sogar in die Endauswahl bei der Abstimmung über den „Fußballer des Jahres“ kam. In der 32. Minute traf er aus 30m „nur“ das Lattenkreuz. Er stand auch schon im Kader der A-Nationalmannschaft.

Nach der Pause wechselten die Gäste die Elf fast komplett durch.

Der Spielfluss der Gäste ebnete mit dem „2. Anzug“ zunächst ab.

Ozamov erhöhte in der 66. Minute mit einem feinen Flugkopfball auf 0-3, Marvin Benk war dabei machtlos, zeigte aber auch in dieser Halbzeit wieder einige tolle Paraden.

In der Offensive konnte sich der TuS kaum durchsetzen – kein Wunder: Die Defensive gilt als die Stärke des Teams aus Asien. In der 80. Minute probierte es Björn Kurz mit einem tückischen Freistoßaufsetzer aus 40m –aber der Keeper war auf dem Posten.

Fazit: Die Gäste gingen sichtbar nicht an ihre Leistungsgrenzen und der TuS verkaufte seine Haut beachtlich teuer und zeigte eine hervorragende Leistung.

Das Spiel war der perfekte Abschluss einer tollen, erfolgreichen Saison, ein echter Höhepunkt in der Vereinsgeschichte, den man so schnell nicht vergessen wird.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Gerrit Miller, Ramon Benk – Jens Hantschel, Steffen Hantschel, Marc Nietfeld, Tamino Wetz, Matthias Pfalzgraf – Florian Krätschmer, Marcel Hothum. Eingewechselt: -Ansgar Dahlen, Marco Bingel, Manuel Barufe, René Augst, Michael Hellwig.

